V. b. b. 80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

41

Samstag, 22. Mai 1954 Jahrgang 59

AUS DEM INHALT

Überreichung der Preise der Stadt Wien

Die feierliche Überreichung der Preise der Stadt Wien, die am 15. Mai von Bürgermeister Jonas im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses vorgenommen wurde, gestaltete sich zu einem würdigen und festlichen Ereignis. Auf rot gepolsterten Sesseln hatten die Preisträger Platz genommen. Auf dem Stuhl, der für Professor Karl Stemolak gedacht war, lag ein Kranz mit schwarzer Schleife.

An dem hufeisenförmigen Tisch des Stadtsenates nahmen zur Linken von Bürgermeister Jonas Platz: Vizebürgermeister Honay, die Stadträte Mandl, Sigmund, Thaller, Afritsch, Bauer und Stadtschulratspräsident Nationalrat Dr. Zechner. Zur Rechten des Bürgermeisters saßen: Vizebürgermeister Weinberger, die Stadträte Resch, Diplomkaufmann Nathschläger, Koci, Lakowitsch und Magistratsdirektor Dr. Kinzl. Unter den zahlreichen Ehrengästen, die dem feierlichen Akt beiwohnten, sah man auch viele bisherige Preisträger der Stadt Wien. Die Feier wurde vom Puschacher-Quartett der Wiener Symphoniker mit dem Andante des Quartetts Nr. 21 von Wolfgang Amadeus Mozart eingeleitet.

Zur Mehrung des Ansehens unserer Vaterstadt

Stadtrat Mandl führte in seiner Ansprache unter anderem aus: „Zum achtenmal werden seit Beendigung des Krieges die Preise der Stadt Wien für hervorragende Leistungen auf den Gebieten der Kunst, Wissenschaft und Volksbildung vergeben. Wieder — wie alljährlich — wurden aus führenden Vertretern des Wiener Kulturlebens Jurorenkollegien gebildet, um jene Männer auszuwählen, denen die hohe Auszeichnung eines Preises der Bundeshauptstadt zuteil werden soll. Die Beschlüsse wurden nach eingehender Beratung und reiflicher Erwägung gefaßt, wobei erfreulicherweise nicht die Tendenz vorherrschte, den Preis unter allen Umständen zu verleihen. Die Beratungen ergeben vielmehr, daß in fast allen Sparten, für die Preise vorgesehen sind, noch eine genügende Zahl würdiger Kandidaten vorhanden ist. Dieser erfreuliche Umstand beweist, daß sich die Fruchtbarkeit Wiens in geistiger wie in künstlerischer Hinsicht nicht verringert hat. Nicht nur in interessierten Kreisen, auch innerhalb der Preisrichterkollegien selbst wird manchmal die Frage diskutiert, ob die Preise der Stadt Wien als Würdigungs- oder Förderungspreise anzusehen seien, und wieweit soziale Momente bei der Preisvergebung zu berücksichtigen wären. Nach den Statuten, die der Wiener Gemeinderat am 19. Juli 1947 beschlossen hat, werden die Preise „nur als Anerkennung für hervorragende Leistungen, sei es für ein Lebenswerk oder ein einzelnes Werk, verliehen, die geeignet sind, die Bedeutung Wiens und Österreichs als Pflegestätte der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung zu heben."

Es muß also ein gewisses, massives Oevure vorhanden sein, um als Kandidat in Diskussion gezogen werden zu können, und ich darf zur Ehre aller Juroren sagen, daß einzig und allein die Leistungen der einzelnen Anwärter besehen, sehr gewissenhaft und verantwortungsbewußt einander gegenübergestellt und gewertet wurden. Wenn sich nun bei dieser Wertung zum Moment der Würdigung auch das der Förderung oder der materiellen Hilfe gesellt, dann ist das ein Idealfall, der gesucht wird, aber begreiflicherweise nicht immer gegeben ist.

Wir dürfen auch die Tatsache nicht übersehen, daß in der Zeit der Faschismen vielen Schaffenden aus politischen Gründen die Anerkennung ihrer Leistung versagt blieb, nicht wenigen von ihnen überhaupt jede Betätigung verboten war. Gerade sie für diese verlorenen Jahre zu entschädigen, ist Ehrenpflicht der Stadt und Zeichen ihrer demokratischen Gesinnung."

Hierauf würdigte der Stadtrat die Verdienste der Preisträger. Prof. Dr. h. c. Franz Karl Ginzkey erhält den Preis für Dichtkunst. Ginzkey kann auf ein reiches Werk blicken, dem er eine besondere wienerische Prägung zu geben verstand. Der Preisträger für Publizistik ist Paul Deutsch, der — ein führender Kopf der österreichischen Journalistik — gegenwärtig als stellvertretender Chefredakteur in der Tageszeitung „Neues Österreich" tätig ist. Der Preis für Musik wurde Prof. Josef Matthias Hauer zugesprochen, der als konsequentester Vertreter der atonalen Musik seinen Weg zeitlebens als Avantgardist mit unbeirrbarem Idealismus ging.

Bei der Würdigung der Verdienste des am 14. April gestorbenen Preisträgers für Bildhauerei, Prof. Karl Stemolak, erhoben sich die Anwesenden zum Zeichen der Trauer von ihren Plätzen und hörten die Ausführungen von Stadtrat Mandl stehend an. Die festliche Versammlung ehrte, wie der Stadtrat ausführte, in Stemolak einen Menschen, der künstlerisch wie organisatorisch Hervorragendes geleistet hat.

Der akademische Maler Hans Boehler, Preisträger für Malerei und Graphik, verbindet in seinem Schaffen die heutige Generation mit den Zielen der Secession um die Jahrhundertwende. Auf dem großen Gebiet der angewandten Kunst wurde diesmal die

(Fortsetzung auf Seite 2)

Die Gasgeräteaktion

Wie der Amtsführende Stadtrat für die städtischen Unternehmungen Dkfm. Nathschläger mitteilte, haben die ersten drei Wochen der erweiterten Gasgeräteaktion außerordentlich interessante Ergebnisse gezeitigt. Innerhalb von 18 Tagen (ab 16. April bis 8. Mai) wurden insgesamt 708 Finanzierungsansuchen auf 755 verschiedene Geräte mit einem Gesamtwert von rund 1,5 Millionen Schilling abgegeben. Wenn sich der Umsatz weiterhin im Durchschnitt der letzten sechs Tage hält, kann angenommen werden, daß sich, auf das Jahr gerechnet, bei der erweiterten Gasgeräteaktion ein Gesamtumsatz von 15 bis 20 Millionen Schilling ergeben wird. Damit ist der Beweis erbracht, daß die Bevölkerung die günstige Beschaffungsmöglichkeit außerordentlich hoch einschätzt und daß zusätzlich Konsumentenkreise für Gasgeräte interessiert werden können, die ohne diese Aktion aller Wahrscheinlichkeit nach kaum in der Lage gewesen wären, an solche Anschaffungen zu denken.

Da die erweiterte Gasgeräteaktion schon vor dem 15. April bekannt wurde, zeigte sich ein verstärktes Interesse für Gasgeräte zu den normalen Bedingungen (20 und 24 Monatsraten) auch schon im März, der die beiden Vormonate Jänner und Februar umsatzmäßig bereits weit überflügelte. Wurden im Jänner beispielsweise über die Gasgemeinschaft 853 Gasgeräte und 176 Installationen mit einem Gesamtbetrag von 1,732.000 Schilling abgewickelt, waren es im Februar 899 Geräte und 172 Installationen mit insgesamt 1,847.000 Schilling. Im März hingegen stieg die Zahl für den Geräteabsatz bereits auf 1190 Stück und 260 Installationen mit einem Gesamtbetrag von 2,718.000 Schilling, während der Monat April ohne erweiterte Geräteaktion einen Absatz von 2365 Geräten und 452 Installationen mit insgesamt 5,117.000 Schilling brachte. Die gesondert laufende Badezimmeraktion ist in diesen Zahlen nicht enthalten und weist ebenfalls außerordentlich günstige Ergebnisse auf. Im Jänner konnten 134, im Februar 126, im März 239 und im April 272 Badezimmer installiert werden, gegen 1156 im ganzen Jahr 1953.

Wenn man die normale Gasgeräteaktion einschließlich der Badezimmer der ersten vier Monate zusammenfaßt, so ergibt sich ein Umsatz in der Höhe von 16,569.000 Schilling gegenüber einem Gesamtumsatz im Jahr 1953 von 40,9 Millionen, das sind also nach einem Jahresdrittel schon rund 40 Prozent.

Bei vorsichtiger Schätzung kann angenommen werden, daß der Geräteumsatz bei 20 bis 24 Monatsraten im Jahre 1954 allein 50 bis 55 Millionen Schilling erreichen wird, gegen 41 Millionen Schilling im Jahre 1953, 22 Millionen im Jahre 1952, 21 Millionen im Jahre 1951, 10,5 Millionen im Jahre 1950 und 7,5 Millionen im Jahre 1949, als die Gasgemeinschaft nach dem Kriege wieder reaktiviert worden ist.

Normale Gasgeräteaktion und erweiterte Aktion bei einer Teilzahlungsmöglichkeit bis zu 60 unverzinslichen Monatsraten werden schätzungsweise im Verlauf von 12 Monaten rund 75 Millionen Schilling Umsatz bringen

Die Preisträger der Stadt Wien




Prof. Dr. h. c. Franz Karl Ginzkey



Paul Deutsch



Prof. Josef Matthias Hauer



Prof. Karl Stemolak (†)



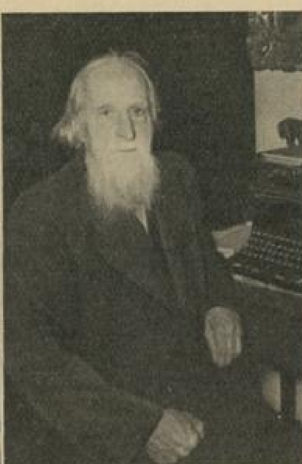
Akad. Maler Hans Boehler



Akad. Maler Hermann Kosel



Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr. Roland Rainer



Prof. Dr. Richard Plattensteiner



Prof. Dr. Robert Reininger



Hofrat Prof. h. c. Bergrat Dr. Gustav Götzinger

(Fortsetzung von Seite 1)

Gebrauchsgraphik ausgewählt und der akademische Maler und Graphiker Hermann Kosel als einer der interessantesten Vertreter dieser Kunstsparte zum Preisträger ernannt. Den Preis für Architektur erhielt Hochschulprofessor Dipl.-Ing. Roland Rainer, der gegenwärtig vor allem durch den Bau der großen Wiener Stadthalle in der Öffentlichkeit bekannt geworden ist. Professor Dr. Richard Plattensteiner, der Preisträger für Volksbildung, hat sich besondere Verdienste durch die Popularisierung Stelzhamers und vor allem Roseggers erworben. Den Preis für Geisteswissenschaften erhielt Univ.-Prof. i. R. Dr. Robert Reininger, der als führender Kantforscher und als der hervorragendste österreichische Vertreter der Philosophie internationales Ansehen genießt. Hofrat Prof. h. c. Bergrat Dr. Gustav Götzinger, der Preisträger für Naturwissenschaften, hat die Ergebnisse ausgedehnter Studienreisen in seinen wissenschaftlichen Arbeiten niedergelegt. Er schuf auch eine neue geologische Karte von Wien.

Abschließend erklärte Stadtrat Mandl, daß jeder einzelne der Preisträger auf seinem Gebiet das Beste gegeben hat und verdienstvoll zur Mehrung des Ansehens unserer Vaterstadt Wien beitrug. Er dankte den Preisrichtern für ihre Gewissenhaftigkeit und Objektivität, mit der sie ihres Amtes walteten.

Öffentliche Anerkennung für die besten Köpfe

Bürgermeister Jonas sagte in seiner Ansprache an die Preisträger: „Die geistige Repräsentation unserer Stadt ist unseren Gelehrten, Künstlern und Publizisten anvertraut. Sie können aber nicht nur nach lokalen Gesichtspunkten gewertet werden, da sich ihr Wirken auf Gebieten vollzieht, die der kritischen Betrachtung des Auslandes zugänglich sind. Als Wien noch die Hauptstadt eines Fünfzigmillionenreiches war, mußte die Auslese aus dieser großen Zahl begreiflicherweise mehr Begabungen und führende Geister ergeben als heute, wo wir auf einen kleinen Teil des früheren Gebietes beschränkt sind. Ausländer, die gewohnt sind, auch die geistigen Erscheinungen der Welt nach den Vorstellungen ihres Landes zu beurteilen, haben über das Wien von heute manchmal unrichtige Vorstellungen. Sie mögen enttäuscht sein, weil sie Beethoven, Mozart und Schubert hier nicht mehr vorfinden. Wir aber, die um die Seltenheit solcher Erscheinungen in Kunst und Wissenschaft Bescheid wissen, müssen uns sagen, daß wir Österreicher und besonders wir Wiener, mit den Leistungen unserer Begabungen dennoch nicht schlecht abschneiden. Wie wäre es sonst zu erklären, daß so viele von uns, denen die Verhältnisse in der Heimat zu eng geworden sind, in europäischen und außereuropäischen Ländern leitende Stellungen einnehmen und daß andere, die sich von der heimatlichen Scholle nicht dauernd zu trennen vermögen, immer häufiger Auslandserfolge erringen und dort von der internationalen Kritik anerkannt werden? Muß ich in diesem Kreis erst alle unsere Gelehrten und Forscher, unsere vielseitigen Künstler aufzählen, die unseren Ruf als Kulturstadt wahren und uns das erhebende Bewußtsein vermitteln, daß wir Wiener der Welt manches zu bieten haben, das zu den Seltenheitswerten gehört?

Möge aber niemand glauben, daß dieser Humus dauernd solche Ernten erwarten läßt und daß man mit den Händen im Schoß auf ein gütiges Geschick hoffen dürfte, das uns den Preis schenkt. Aus welchen Gründen immer sich in Wien die Begabungen häufen mögen, wir alle müssen uns in selbstkritischer und unermüdlicher Arbeit auf jener Höhe behaupten, die uns eine internationale Bedeutung sichert. Wir können nicht auf allen Feldern des Wettbewerbs in der Welt mit Glanz bestehen. Ein kleines Land wie

---

können, gegen 41 Millionen Schilling im vergangenen Jahr.

Sowohl arbeitsbeschaffungsmäßig als im besonderen auch im Hinblick auf einen verstärkten Einsatz von Gasgeräten im Haushalt sind daher diese beiden Aktionen der Wiener Gaswerke außerordentlich bedeutsam und im Interesse des einzelnen sowie der Gesamtwirtschaft besonders wichtig. Sie sind von der Bevölkerung richtig verstanden worden und lassen nach den Ergebnissen der letzten Wochen eine außerordentlich optimistische Prognose für die Zukunft zu.

Österreich kann schwerlich mit Leistungen aufwarten, deren Voraussetzung materieller Reichtum ist. Unser Dasein muß vor allem durch Qualitätsleistungen gesichert werden. Der Reichtum an Begabungen ist für unser kleines Land ein unentbehrlicher Rohstoff geworden, den wir bei Strafe der Verkümmerung ständig erneuern müssen.

Die Bevölkerung darf von den Trägern ihrer Geistigkeit erwarten, daß sie zwei Ziele im Auge behalten. Erstens, daß sich ihr Gewicht und Ansehen auf wirkliche Leistungen und nicht auf Stellung, Rang und Titel stützen und zweitens, daß sie sich dem Volke nicht entfremden. Denn die höchsten Gedanken werden unfruchtbar, wenn sie den Boden meiden, in dem allein sie Samen sein können.

Künstlern und Gelehrten wird ein hohes Maß von Vertrauen entgegengebracht. Mit Verstand und Fähigkeiten vermögen sie unser geistiges Leben zu gestalten. Doch sind weder sie noch wir davor gesichert, daß auch ihre Erkenntnisse und Leistungen oft vergänglich sind. Aber es scheint, als ob das Streben nach dem Unvergänglichen der beste Teil unseres Lebens ist.

Ich sehe heute n e u n Preisträger der Stadt Wien vor mir — einem war es leider nicht vergönnt, diese festliche Stunde zu erleben — und diese Auserwählten des Jahres 1954 gehören nicht nur nach unserem Urteil, sondern nach dem Urteil kundiger Preisrichter zu den Besten, die wir in unseren Reihen zu finden vermochten. Studium und unentwegtes Ringen mit sich selbst und mit der Umwelt, und die hohe moralische Kraft ihrer Ideen führten zum Erfolg.

Sie alle meine Herren Preisträger, die heute hierhergekommen sind, um aus meiner Hand das Votum angesehener Preisrichter entgegenzunehmen, treten dadurch in den Kreis der Persönlichkeiten, die in den vorhergehenden Jahren die gleiche ehrenvolle Auszeichnung erhalten haben. Sie ist ein Dank der Stadt Wien für das, was Sie zur Hebung ihres Ansehens geleistet haben. Die öffentliche Anerkennung Ihrer Verdienste soll Sie, meine Herren, mit hoher Genugtuung erfüllen und unsere besten Köpfe, vor allem die Jugend Wiens, zu erfolgreichen Nachahmungen anspornen.

Gemäß den Satzungen lege ich nun die Urkunde in Ihre Hände."

Unter dem Beifall der Ehrengäste überreichte hierauf der Bürgermeister den einzelnen Preisträgern die Urkunden. Die für Professor Stemolak bestimmte Urkunde wurde vom Bürgermeister der Witwe des Preisträgers übergeben.

... der Sieg geeinter Menschlichkeit

Den Dank der Preisträger stattete Franz Karl G i n z k e y ab. Er führte aus: „Es ist mir, wohl vor allem meinem Alter nach, die Aufgabe zugefallen, sowohl im eigenen, als im Namen meiner Mitausgezeichneten, Ihnen, hochgeehrte Herren, den innigsten Dank auszusprechen. Es ist, wenn ich so sagen darf, ein herzensfroher Dank. Wir alle, die wir durch Ihre Entscheidung des hohen Preises für würdig befunden wurden, jeder nach seiner Art und in seinem Werke, vereinigen uns hier, trotz aller Verschiedenheit, zu einer einzigen harmonischen Symphonie, deren Hauptthema der Begriff »W i e n« ist. Wir erblicken in unserer Preiszuteilung von seiten der edlen musischen Stadt eine uns beglückende Bestätigung, daß unser Wirken ihrem kulturellen Lebenskreis willkommen war und daß wir auch für fernerhin annehmen dürfen, auf dem rechten Wege zu sein. Wir empfinden die Auszeichnung auch über uns selbst in das allgemeine Schaffen des künstlerischen und wissenschaftlichen Geistes unserer Heimat hinaus, dem ja auch vor acht Jahren der Zweck der Gründung des so bedeutsamen Preises zugrunde lag. Wir danken auch Herrn Stadtrat Mandl aufs herzlichste dafür, daß er in so schönen und erschöpfenden Worten die kulturelle Arbeit eines jeden von uns festgelegt hat.

In solchen geweihten Stunden gedenkt man gern des schaffenden Lebenskreises, der aus dem Vergangenen über das Gegenwärtige auch hinaus in die Zukunft deutet und da erkennen wir in der hohen Mission, die das Schicksal unserer Wienerstadt gerade für die heutige Zeit anvertraut hat, ein Erbteil der vergangenen Jahrhunderte, das ich nicht unerwähnt lassen möchte. Es ist die Pflege des europäischen Gedankens, der sich aus der irdischen Realität nunmehr ins Geistige gewandelt hat. Ich schrieb darüber vor Jahren: »Meines Glaubens ist es vor allem die geistige Freiheit, die die Wienerstadt ihren Getreuen bietet, was das entscheidend Bindende an ihr bedeutet. Eine Freiheit, die immer nur schenkt und wenig für sich verlangt, die es ängstlich vermeidet, peinlich gestreng erziehen zu wollen, die jedem das Seinige läßt, wobei sie aber über jeden gar wohl im Bilde ist. Was anderes als Freiheit konnte daraus entstehen, daß sie, die herrschend Umworbene, durch Jahrhunderte sich mit Volksangehörigen von zwölf Nationen verständigen mußte, von denen jede den Anspruch erhob, bei ihr mit gleichem Rechte zu Hause zu sein? Und jede brachte, was sie zu bieten hatte, ihre Denkart, ihre Geistigkeit, ihre Kunst. Und jede galt es freundlich zu empfangen, ihr ihr Selbstbewußtsein zu belassen, ihre Wesensart zu würdigen und alles dies um eines Ganzen willen, in dessen wundersame Farbigkeit kein Mißklang geraten durfte. Welch eine Hausfrau der Völker mußte daraus entstehen, welch ein Charakter und welch eine Dame von Welt! Und so bedeutsam war diese Tugend der Anpassung, ohne sich selbst zu verlieren, daß sie heute, da die alte Monarchie von damals längst in alle Winde zerstoben ist, in jener feinen Geistigkeit noch nachklingt, die kein streng politisches Gepräge mehr trägt, wohl aber um des Menschlichen willen um so liebenswürdiger in sich selbst gedeiht«.

Lassen Sie mich, hochverehrter Herr Bürgermeister, meine bescheidenen Dankesworte mit einem Spruche beschließen, den ich an das Wiener Rathaus gerichtet habe:

Ein Ritter wacht auf deinem Turm.
Er fordert in der Not der Zeit,
Gewappnet jedem Lebenssturm,
Den Sieg geeinter Menschlichkeit."

Mit dem Allegretto des Quartetts Nr. 21 von Mozart fand die feierliche Überreichung der Urkunden an die Preisträger der Stadt Wien 1954 ihren Abschluß.

Solange es Wohnungsnot gibt, darf unser Gewissen nicht ruhen!

Die 25.000. neue Gemeindewohnung wurde bezogen

Am 16. Mai hat Bürgermeister J o n a s in der neuen städtischen Wohnhausanlage in der Siebenbrunnenfeldgasse im 5. Bezirk die 25.000. nach dem zweiten Weltkrieg gebaute Gemeindewohnung den neuen Mietern übergeben. Viele Menschen waren gekommen, um diesem Festakt beizuwohnen. Unter den Ehrengästen sah man die Stadträte A f r i t s c h, K o c i, M a n d l, Dkfm. N a t h s c h l ä g e r, R e s c h und T h a l l e r, den Geschäftsführenden Präsidenten des Wiener Stadtschulrates Nationalrat Dr. Z e c h n e r, Landtagspräsident M a r e k, Nationalräte, Bundesräte, Gemeinderäte und Bezirksvorsteher, den Magistratsdirektor, den Baudirektor und andere hohe Beamte des Magistrates. Vor dem festlich geschmückten Haus standen dichtgedrängt die Menschen, die dem Bürgermeister immer wieder Ovationen bereiteten.

Nach der Begrüßung der Festgäste durch Bezirksvorsteher G r u b ö c k ergriff der Amtsführende Stadtrat für das Wohnungswesen, K o c i, das Wort. Er gab einen umfassenden Überblick über die Art der Fälle, die in die bisher gebauten 25.000 neuen Gemeindewohnungen vom Wohnungsamt eingewiesen wurden. Darunter sind 2353 obdachlose Familien, 1116 Familien aus einsturzgefährdeten Wohnungen, 6776 vor der Delogierung stehende Familien, 6505 Ausgebombte und solche Menschen, die durch die politischen Geschehnisse der letzten Jahrzehnte ihre Wohnungen verloren haben. 328 schwere Tbc-Fälle und schließlich 7922 Familien, die aus stark überbelegten oder gesundheitsschädlichen Wohnungen kommen, Wohnungssuchende aus Untermieten, Kriegsversehrte und Ehepaare, die schon mehrere Jahre verheiratet sind und noch immer getrennt wohnen mußten. Diese 25.000 bedürftigen Familien bestehen aus 67.707 Menschen. Diese wieder setzen sich zusammen aus 44.009 Erwachsenen, 19.026 Kindern bis 14 Jahre und 4672 Jugendlichen von 14 bis 21 Jahre.

Die 25.000. Wohnung erhielt Maria A u g u s t, eine ausgebombte Kriegerwitwe, mit drei Kindern und ihrem 70jährigen Vater. Stadtrat Koci überreichte ihr am Schluß seiner Rede den Zuweisungsschein und den Mietvertrag.

Unter großem Beifall trat dann Bürgermeister J o n a s an das Rednerpult. „Die 25.000. neue Gemeindewohnung! — Das spricht sich leicht aus", sagte der Bürgermeister, „doch wieviel liegt in diesem Wort an Arbeit, Sorgen und Geld, das die Bevölkerung von Wien durch ihre Steuern aufgebracht hat. 25.000 Wohnungen in einer furchtbar schweren Zeit nach einem Weltkrieg sind an und für sich eine unerhörte Leistung. Diese Leistung gewinnt noch an Gewicht dadurch, wenn man bedenkt, daß der soziale Wohnungsbau der Gemeinde Wien erst 1948 beginnen konnte, weil bis dahin kein Material und keine Arbeitskräfte für ein

großzügiges Wohnbauprogramm vorhanden waren. So sind es also nur sechs Jahre, in denen dieses gigantische Programm ausgeführt wurde. Die Überwindung des Krieges, die Überwindung der Wohnungsnot ist ohne geldliche Leistungen nicht möglich. Darüber müssen wir uns im klaren sein, daß wir das alles, was wir brauchen, von niemandem geschenkt erhalten, sondern selbst erarbeiten müssen. Deshalb hat die Stadtverwaltung auch den Mut zu sagen, daß Steuern gezahlt werden müssen, denn ohne Geld kann man nicht Arbeit schaffen. Die Gemeinde Wien kann der Wiener Bevölkerung deutlich sichtbar zeigen, daß sie die Steuergelder in vernünftiger Weise für die Gesamtbevölkerung und zur Modernisierung der Stadt verwendet. 25.000 neue Gemeindewohnungen, das ist ein stolzer Rechenschaftsbericht!"

„Es war aber auch ein zweiter Rechenschaftsbericht notwendig, und den hat eben der Stadtrat für das Wohnungswesen gegeben", führte der Bürgermeister weiter aus. „Er war deswegen notwendig, weil es den Anschein hat, als ob gewisse Kreise der Meinungsbildung von den Verhältnissen in Wien keine Ahnung haben. Sie übersehen, daß Wien im Krieg mehr als 100.000 Wohnungen verloren hat. Seit Kriegsende mußten auch noch viele tausende Wohnungen wegen Gefährdung der Sicherheit ihrer Bewohner geräumt werden. Diese Kreise übersehen auch ganz, daß nach dem Krieg über die Stadt Wien ein großer Flüchtlingsstrom gezogen ist. Viele Zehntausende von diesen Flüchtlingen sind in Wien ansässig geworden. Diese Kreise, die so uninformiert über die Wohnungsnot sprechen, seien auch daran erinnert, daß der Althausbestand zu 80 Prozent aus kleinsten Wohnungen besteht, deren Bewohner nach gesunden, luftigen und geräumigen Wohnungen verlangen. Vor uns liegt also eine Arbeit, die nicht in wenigen Jahren geleistet werden kann. An dem, was der Krieg in ganz kurzer Zeit zerstört hat, bauen wir schon seit zehn Jahren wieder auf und sind noch immer nicht fertig. Wir müssen daher alles tun, um künftige Kriege zu vermeiden, weil wir wissen, daß noch niemals ein Krieg für die Bevölkerung, vor allem aber nicht für die arbeitende Bevölkerung glücklich ausgegangen ist. Man möge also die Tätigkeit des Wohnungsamtes objektiv betrachten und die Schwierigkeiten verstehen, die sich nach diesem Kriege ergeben mußten.

Wenn heute der städtische Wohnungsreferent die Zahlen und die Art der Fälle genannt hat, die durch das Wohnungsamt eingewiesen wurden, und wenn wir überlegen, daß hinter jeder dieser Zahlen Menschenglück und Familienglück stehen, dann wissen wir auch, daß es bei 25.000 Wohnungen nicht bleiben kann.

Es ist die Verpflichtung aller, dafür zu sorgen, daß der soziale Wohnungsbau in dieser Stadt uneingeschränkt weitergeführt wird! Solange es in Wien Wohnungsnot und Wohnungselend gibt, so lange darf unser Gewissen nicht ruhen und so lange müssen wir gemeinsam arbeiten, um dieses Ziel zu erreichen!"

Bürgermeister Jonas wandte sich sodann an die Mieterin der 25.000. Wohnung. Er wünschte Frau August, daß nun ein neuer Lebensabschnitt beginnt, der das Glück ihrer Kinder einleiten soll. Unter dem Beifall der Anwesenden überreichte ihr der Bürgermeister einen Gutschein auf 5000 Schilling zum Ankauf von SW-Möbeln für die neue Wohnung.

Bürgermeister Jonas schloß seine Rede mit folgenden Sätzen: „Ich gebe das Versprechen ab, daß die jetzige Gemeindeverwaltung von Wien so wie in den vergangenen Jahren auch in den kommenden Jahren Wert darauf legen wird, der Bevölkerung zu sagen, was mit ihren Steuergeldern geschieht.

Wenn Sie sich in Wien umsehen, dann können Sie feststellen, daß unsere gemeinsamen Anstrengungen nicht umsonst waren. Arbeit kann uns retten aus der Not! Arbeit kann die Kriegszerstörungen überwinden und Arbeit wird das Glück und die Zukunft Wiens wieder begründen!"

Stadtsenat

Sitzung vom 12. Mai 1954

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesend: Die VBgm. Honay, Weinberger, die StRe. Afritsch, Bauer, Koci, Lakowitsch, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Sigmund, Thaller sowie MagDior. Dr. Kinzl.

Schriftführer: VOK. Scheer.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Sigmund.

(Pr.Z. 1018; M.Abt. 2a — M 729.)

Die Dienstesentsagung der Säuglingsschwester Frieda Müller mit Wirksamkeit vom 31. Mai 1954 wird gemäß § 71 Abs. 2 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

(Pr.Z. 990; M.Abt. 2d — Allg. 375/53.)

Die definitiven Löschmeister Leopold Schwieger und Ferdinand Wagner werden auf Grund der Erkenntnisse der Berufungskommission in Disziplinarsachen vom 7. April 1954, MD — 4456/53, mit Wirksamkeit vom 7. April 1954 aus dem Dienste der Stadt Wien entlassen.

(Pr.Z. 1031; VB — P 21395/7.)

Die Dienstesentsagung des Schaffners der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Heinrich Glaser wird mit Wirkung vom 1. Mai 1954 gemäß § 71 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

(Pr.Z. 1032; VB — P 19072/7.)

Die Dienstesentsagung des Fahrer-Schaffners der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe Demeter Perusich wird mit Wirkung vom 1. Mai 1954 gemäß § 71 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien angenommen.

(Pr.Z. 1034; GW.)

Der angelernte Arbeiter der Wiener Stadtwerke — Gaswerke Franz Cerny wird gemäß § 75 Abs. 1 lit. f der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien, LGBl. für Wien Nr. 34/51, mit Wirkung vom 28. April 1954 entlassen.

Berichterstatter: StR. Koci.

(Pr.Z. 1061; M.Abt. 52 — B/F.M.Sdlg. 5.)

Fertighaus-Mustersiedlung in Wien 13, Veitingergasse; Baurechtsbestellung. (§ 99 GV. — An den GRA. VIII.)

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 1003; M.Abt. 57 — Tr XIX/98.)

Ankauf der Liegenschaften E.Z. 294, Kat.G. Unter-Sievering, sowie eines Drittelanteiles an der E.Z. 296 derselben Kat.G. von Karoline Umlauf durch die Stadt Wien. (§ 99 GV. — An den Gemeinderat.)

(Pr.Z. 1004; M.Abt. 57 — Tr XIX/173/53.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 615, Kat.G. Unter-Sievering, von Margarethe Jungmayer, Johann Nefzger und Franz Nefzger jun. durch die Stadt Wien zwecks Erweiterung des Sieveringer Friedhofes. (§ 99 GV. — An den Gemeinderat.)

Berichterstatter:
StR. Dkfm. Nathschläger.

(Pr.Z. 1159; VB — DZ 3300/53/7/6 e.)

Abänderung des Antrages der Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, betreffend Änderung der Beförderungsbestimmungen für Kinder auf den städtischen Verkehrsmitteln. (§ 99 GV. — An den GRA. XI und Gemeinderat.)

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Thaller.

(Pr.Z. 1023; M.Abt. 18 — Reg XXI/12/53.)

Verhängung der zeitlich begrenzten Bausperre für das Gebiet der Siedlung Föhrenhain an der Brünner Straße im 21. Bezirk, Kat.G. Gerasdorf.

(Pr.Z. 1024; M.Abt. 18 — Reg XXVI/2.)

Ergänzung des Bebauungsplanes für das Irrenfeld südlich der Feldgasse im 26. Bezirk, Kat.G. Kierling.

Berichterstatter: StR. Bauer.

(Pr.Z. 1006; M.Abt. 57 — Tr XVII/21.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 1290, Kat.G. Dornbach, vom Stift St. Peter, Salzburg durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 1009; M.Abt. 57 — Tr 2593/52.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 164, Kat.G. Strebersdorf, Gst. 358, von Johann und Magdalena Bernreiter durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 1007; M.Abt. 57 — Tr XXV/17.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 85, Kat.G. Mauer, von Anna Böck durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 1008; M.Abt. 57 — Tr XXV/58.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 2152, Gst. 127/1, E.Z. 4825, Gst. 127/2, beide Kat.G. Mauer, von der Verlassenschaft nach Michael Renner durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 1005; M.Abt. 57 — Tr XXV/263/53.)

Ankauf der Liegenschaft E.Z. 730, von Ing. Otto Zieritz sowie E.Z. 731 und 1673, alle Kat.G. Mauer, von Ing. Otto Zieritz und Miteigentümern durch die Stadt Wien.

(Pr.Z. 1010; M.Abt. 54 — 6110/15.)

Verkauf von alten ausgeschiedenen Pflastersteinen an die Stadtgemeinde Zistersdorf, NÖ.

Berichterstatter:
StR. Dkfm. Nathschläger.

(Pr.Z. 1013; VB — DZ 5095/53.)

Nachtragskredit für Instandsetzungsarbeiten an Straßenbahnwagen in der Hauptwerkstätte; Virement.

(Pr.Z. 1017; VB — DZ 5214.)

Anschaffung von 6000 Schließfächern und Alarmanlagen sowie bauliche Veränderungen in den Kassenräumen anläßlich der Reorganisation des Kassendienstes derVB.; Sachkredit.

(Pr.Z. 1011; G. Gr. XI/491.)

Gasrohrauswechslungen; Nachtragskredit.

(Pr.Z. 1016; G. Gr. XI/535.)

Gasrohrauswechslungen; Nachtragskredit.

(Pr.Z. 1015; G. Gr. XI/507.)

Übernahme der Privatleichenbestattung Elfriede Kramreiter, 24, Gumpoldskirchen.

(Pr.Z. 1014; G. Gr. XI/508.)

Übernahme der Privatleichenbestattung Josef und Wilhelm Fuchs, 26, Klosterneuburg.

(Pr.Z. 1012; G. Gr. XI/477.)

Aufnahme eines ERP-Darlehens und eines Agrarsonderdarlehens für den Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 12. Mai 1954

Vorsitzender: GR. Kammermayer.

Anwesende: Amtsf. StR. Lakowitsch, die GRe. Albrecht, Fronauer, Fucik, Kutschera, Hedwig Lehnert, Loibl, Arch.Ing. Lust, Pink, Pleyl, Hans Weber, ferner StBDior. Dipl.-Ing. Hosnedl, die OSRe. Dipl.-Ing. Mischek, Dipl.-Ing. Dr. techn. Pecht, Dipl.-Ing. Dr. techn. Tillmann, die SRe. Dipl.-Ing. Exel, Dipl.-Ing. Adametz, Forst-Dior. Dipl.-Ing. Dr. Hagen.

Entschuldigt: GR. Dr. Matejka.

Schriftführer: KzlR. Dorfleutner.

Berichterstatter: GR. Albrecht.

(A.Z. 284/54; M.Abt. 43 — 912/54.)

Für Mehraufwendungen bei den Verwaltungskostenbeiträgen infolge erhöhter Ausgaben und der Gehaltsentnivellierung des Buchhaltungspersonals wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derz. Ansatz 769.600 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 107.200 S genehmigt, die im Gebarungsergebnis zu decken ist.

(A.Z. 353/54; M.Abt. 49 — 594/54.)

Der Verkauf von zusammen rund 24 fm Laubnutzholz ab Wald aus den Revieren Kierling und Sievering der städtischen Forstverwaltung Lobau an die Firma Karl Friedberger, 21, Lang-Enzersdorf, als Kleinmengenabgaben, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird nachträglich genehmigt.

(A.Z. 335/54; M.Abt. 36 — 4/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet.

Die Baubewilligung für Zubauten an dem im Parkschutzgebiet des Volksgartens gelegenen Gastwirtschaftsgebäude sowie für Bauabänderungen an diesem Gebäude wird auf Grund der Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr.Z. 472/1924, bestätigt.

(A.Z. 316/54; M.Abt. 24 — 5439/6/54.)

Für den Abbruch des städtischen Althauses, 4, Waltergasse-Starhemberggasse, Gst. 429, E.Z. 124, Gdb. Wieden, wird vorbehaltlich des anstandslosen Verlaufes der Bauverhandlungen die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 318/54; M.Abt. 23 — N 4/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 der GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an den GRA. II und Gemeinderat weitergeleitet.

Vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung wird die Baubewilligung für die Eishalle, das Verwaltungs- und Restaurantgebäude, die Ballhalle und die Gymnastikhalle als zweiter Bauteil der Wiener Stadthalle, 15, Vogelweidplatz, erteilt.

(A.Z. 394/54; M.Abt. 49 — 680/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Der Verkauf von weiteren 240 cbm Nadelschnittholz in sukzessiven Teillieferungen je nach Anfall aus dem städtischen Sägewerk Hirschwang an die Holzhandlung Franz Blümel, Wien 3, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 382/54; M.Abt. 24 — 5449/10/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung der Wohnhausanlage, 5, Josef Schwarz-Gasse, auf den stadteigenen Gsten. 613/2—613/3 und 615/1—615/6, E.Z. 2411—2412 und 2419—2423, Gdb. Margareten, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 372/54; M.Abt. 36 — 1/53.)

Die Baubewilligung für die Errichtung eines Kleinwohnungshauses, 1, Postgasse 19, wird hinsichtlich der Überschreitung der zulässigen Gebäudehöhe gemäß § 79 Abs. 1 der BO für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A.Z. 299/54; M.Abt. 37 — XXIII/1730/51.)

Anläßlich der Herstellung eines neuen Rohrkanals mit Anschluß an den Liesingtal-Sammelkanal im 23. Bezirk, Unter-Laa, Ortsstraße K.Nr. 2, wird die Kanaleinmündungsgebühr auf den im Magistratsbericht vorgeschlagenen Betrag ermäßigt.

(A.Z. 286/54; M.Abt. 43 — 914/54.)

Für Mehrausgaben bei der Friedhofsreinigung durch die Friedhofskontrahenten wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 29, Entschädigung der Friedhofskontrahenten (derz. Ansatz 890.000 S plus 55.000 S plus 80.000 S, das sind 1,025.000 S), eine dritte Überschreitung in der Höhe von 4300 S genehmigt, die im Gebarungsergebnis zu decken ist.



(A.Z. 311/54; M.Abt. 45 — 1552/54.)

Die Bestellung der für die Wäschereinigung in der Zentralwäscherei, 12, Schwenkgasse 62, im Jahre 1954 benötigten Spezialwaschmittel wird mit dem Kostenbetrag von 700.000 S genehmigt.

Die Lieferung des Vorwaschmittels „VAU" (Kilopreis 2.80 S) mit einem Kostenaufwand von 200.000 S, sowie die Lieferung eines synthetischen Waschmittels „AKRYLON" (Kilopreis 9.25 S) mit einem Kostenaufwand von 420.000 S wird der Firma Lang-Chemie-Steyr, Gustav Lang, 7, Richtergasse 4, als Bestbieter auf Grund ihrer Anbote vom 10. Dezember 1953 übertragen. Mit der Lieferung des Waschmittels „CALGON" (Kilopreis 15.90 S) mit einem Kostenaufwand von 80.000 S wird die Firma Wiberg, Berger & Co., 3, Landstraßer Hauptstraße 58 (Generalvertretung der Firma Joh. A. Benckiser, GmbH, Ludwigshafen am Rhein), betraut.

(A.Z. 339/54; M.Abt. 49 — 566/54.)

Der Verkauf von rund 50 fm Lä-Kie-Grubenholz ab Lager-Abfuhrstraße in den Revieren Preintal und Schwarzau im Gebirge der städtischen Forstverwaltung Naßwald an den Sägewerksbesitzer Johann Kimbink, Schwarzau im Gebirge, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 308/54; M.Abt. 49 — 527/54.)

Der Verkauf von rund 32 fm Laubrundholz ab Wald aus dem Revier Perchtoldsdorf der städtischen Forstverwaltung Mödling an die Firma Josef Krammer, Sägewerk, Laab im Walde, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 319/54; M.Abt. 24 — 5403/6/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung der Wohnhausanlage 14, Goldschlagstraße-Amortgasse-Linzer Straße, mit 229 Wohnungen, 4 Geschäftslokalen auf den stadteigenen Gsten. 385, 386/1, 386/2, 621/1, 621/2, E.Z. 252; 622/4, 622/6, 622/7, 622/8, 622/9, E.Z. 557; 382/5, 383/3, 621/2, 623/14, E.Z. 1672; 619/8, E.Z. 1804; 619/10, E.Z. 1805; 622/10, E.Z. 1851; 622/1, 622/13, E.Z. 1852; 620, E.Z. 1966; 616/46, E.Z. 910; 616/47, E.Z. 911 der Kat.G. Penzing, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.



(A.Z. 389/54; M.Abt. 37 — XXIII/1711/52.)

Der Unterbrechung der geschlossenen Bauweise bei der Errichtung eines Siedlungshauses, 23, Hintere Ortsstraße, Gest. 105/1, Ga, E.Z. 435, Kat.G. Himberg, wird gemäß § 76 Abs. 5 der BO für Wien zugestimmt.

(AZ. 364/54; M.Abt. 35 — 1383/54.)

Die Baubewilligung zum Umbau des Steges beim Bahndurchlaß in Höflein a. d. D., wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 385/54; M.Abt. 24 — 5402/5/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II. Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung einer Wohnhausanlage, 12, Spittelbreitengasse-Aichholzgasse, auf dem stadteigenen Gst. 730, E.Z. 885 der Kat.G. Unter Meidling, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter: GR. Fucik.

(A.Z. 328/54; M.Abt. 24 — 5416/6/54.)

Für die Errichtung des provisorischen ebenerdigen Objektes mit fünf Geschäftslokalen, 10, Columbusplatz, auf dem der Stadt Wien gehörenden öffentlichen Gut, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 329/54; M.Abt. 46 — 2425/54.)

Für die Aufstellung von Verkehrsschildern betreffend das Nachthupverbot wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 725, Technische Verkehrsangelegenheiten, unter Post 51, Neubau und Ausbau von Verkehrsanlagen, zu lfd. Nr. 382 (derz. Ansatz 180.000 S [75.000 S]), eine erste Überschreitung in der Höhe von 50.000 S genehmigt, die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu decken ist.

(A.Z. 279/54; M.Abt. 49 — 501/54.)

Für die Verwaltungskostenbeiträge im Jahre 1953 wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 731, Stadtforste, unter Post 38, Verwaltungskostenbeiträge (derz. Ansatz 217.700 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 46.500 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 731, Stadtforste, unter Post 4 b, Holzverkaufe, zu decken ist.

(A.Z. 348/54; M.Abt. 49 — 639/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird gemäß § 99 GV nachträglich zur Kenntnis genommen und an den Gemeinderat weitergeleitet.

Die Anbotslinie und bei Zuschlag der Verkauf von rund 300 cbm Schnittholz (= 10 Waggons Werkstättenholz) aus dem städtischen Sägewerk Hirschwang an den Beschaffungsdienst der Österreichischen Bundesbahnen zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 327/54; M.Abt. 24 — 5452/4/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung eines Wohnhauses, 10, Kudlichgasse 12, auf dem der Stadt Wien gehörenden Gst. 1421/60, E.Z. 883, Kat.G. Favoriten, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlungen die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 388/54; M.Abt. 37 — XXIII/338/54.)

Der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie wird anläßlich des Um- und Zubaues im 23. Bezirk, Fischamend-Dorf, an der Bundesstraße K.Nr. 48, gemäß § 9 Abs. 4 der BO für Wien zugestimmt.

(A.Z. 383/54; M.Abt. 24 — 5416/8/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung des 1. Bauteiles einer städtischen Wohnhausanlage, 10, Jagdgasse-Dampfgasse-Tolbuchinstraße, auf den im Eigentum der Stadt Wien befindlichen Gsten. 2026/1, 2, E.Z. 954; 2026/4, ö. Gut; 2028/2, E.Z. 2205; 2028/8, E.Z. 2297; 2028/9, E.Z. 2298 und 2146/1, E.Z. 2211, alle in der Kat.G. Favoriten, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 369/54; M.Abt. 37 — XXIII/299/54.)

Die Baubewilligung für ein Siedlungshaus, 23, Leopoldsdorf, Wächtersiedlung K.Nr. 106, wird hinsichtlich der Überschreitung der zulässig bebaubaren Fläche gemäß § 115 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 368/54; M.Abt. 37 — XXIV/1726/53, 1727/53, 1728/53, 1729/53, 1730/53, 1731/53, 1732/53, 1733/53, 1735/53, 1737/53, 1781/53, 1782/53, 1974/53, 112/54.)

Die Nichteinhaltung des gesetzlichen Seitenabstandes bei der Errichtung von 14 gemauerten Schuppen anläßlich des Neubaues von 14 Siedlungshäusern auf den Liegenschaften, 24, Wiener-Neudorf, Siedlung Frieden, Gste. 324/4, E.Z. 761; 324/5, E.Z. 762; 324/32, E.Z. 805; 324/33, E.Z. 806; 324/39, E.Z. 776; 324/55, E.Z. 788; 324/56, E.Z. 789; 324/58, E.Z. 791; 324/13, E.Z. 803; 324/61, E.Z. 793; 324/12, E.Z. 802; 324/34, E.Z. 807; 324/63, E.Z. 794; 324/47, E.Z. 782, alle Gdb. Wiener-Neudorf, wird gemäß § 115 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Kutschera.

(A.Z. 337/54; M.Abt. 45 — 1557/54.)

Die für das Jahr 1954 in Aussicht genommene Durchführung von Umbau- und Aufbauarbeiten im Garderobengebäude der Zentralwäscherei, 12, Schwenkgasse 62, und zwar die Adaptierung des Garderobengebäudes mit Neuherstellung der Decke, der Stockwerksaufbau über dem Garderobengebäude, die Schaffung eines neuen Speiseraumes, einer Autobox und eines Sanitätsraumes, die Erweiterung der Garderoben und der Baderäume für das Wäschereipersonal und schließlich die Verstärkung der Versorgungsleitungen für Gas, Wasser und Dampf inklusive aller notwendigen Gas-, Wasser-, Heizungs- und Elektroinstallationen, wird mit dem voranschlagsmäßig vorgesehenen Betrag von 1,700.000 S genehmigt.

(A.Z. 278/54; M.Abt. 49 — 495/54.)

Für die Erhaltung der baulichen und forstlichen Anlagen wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 731, Stadtforste, unter Post 20, Erhaltung der baulichen und forstlichen Anlagen (derz. Ansatz 200.000 S und vier Überschreitungsgenehmigungen mit 120.000 S, zusammen 320.000 S), eine fünfte Überschreitung in der Höhe von 3900 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 731, Stadtforste, unter Post 4 b, Holzverkäufe, zu decken ist.



(A.Z. 349/54; M.Abt. 49 — 623/54.)

Der Verkauf von rund 260 fm Nadelnutz- und Brennholz aus dem städtischen Revier Brunngraben der Forstverwaltung Wildalpen an die Firma Rohrbacher's Söhne und Co., Holzstoff- und Pappefabrik in Gußwerk, Steiermark, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 196/54; M.Abt. 43 — 500/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird mit Stimmenmehrheit genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Hiebei brachte GR. Kutschera den Antrag der Minderheitsmeinung ein.

1. Der von der M.Abt. 43 zur Zl. 500/54 vorgelegte Gebührentarif für die Friedhöfe und Urnenhaine der Stadt Wien wird genehmigt und gleichzeitig zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 27. Juli 1951, Pr.Z. 1778/51, genehmigte und mit Gemeinderatsbeschluß vom 30. Oktober 1953, Pr.Z. 1673/53, abgeänderte Gebührentarif außer Kraft gesetzt.

2. Die Wirksamkeit des Punktes 1 beginnt am 1. des dem Genehmigungstage folgenden Monats.

(A.Z. 326/54; M.Abt. 24 — 5454/4/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung der städtischen Wohnhausanlage, 23, Schwechat, Schulplatz, auf dem stadteigenen Gst. 765/3, E.Z. 588, Gdb. Schwechat, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung, die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 390/54; M.Abt. 37 — XXIV/Bb. 265/48.)

Anläßlich der gemäß § 71 der BO für Wien zu erteilenden nachträglichen Baubewilligung für die Herstellung eines gemauerten Schuppens auf der Liegenschaft, 24, Mödling, Neugasse 11, wird die von der Grundeigentümerin Agnes Ondracek abgegebene, verpflichtende Erklärung vom 26. 11. 1947 zur unentgeldlichen und lastenfreien Straßengrundabtretung zur Kenntnis genommen.

(A.Z. 381/54; M.Abt. 24 — 5466/3/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung eines Wohnhausbaues, 21, Wenhartgasse 20, auf den im Eigentum der Stadt Wien befindlichen Gsten. 103 und 104, E.Z. 22 der Kat.G. Jedlesee des Gdb. Floridsdorf, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 366/54; M.Abt. 37 — XXIII/363/54.)

Die Baubewilligung für ein Siedlungshaus, 23, Ober-Lanzendorf, Südtiroler Straße 14, wird hinsichtlich der Nichteinhaltung der vorderen und inneren Baufluchtlinien gemäß § 115 Abs 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 357/54; M.Abt. 35 — 1414/54.)

Die Bewilligung für den Abbruch des städtischen Althauses, 21, Schloßhofer Straße Nr. 5, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Lehnert

(A.Z. 350/54; M.Abt. 49 — 640/54.)

Der Verkauf von rund 200 rm Brennholz, hart, ab Lager-Autostraße im Revier Weichselboden der städtischen Forstverwaltung Wildalpen an die Firma Wihoko, Brennstoffgroßhandlung in Wien, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 332/54; M.Abt. 49 — 549/54.)

Der Verkauf von rund 295 rm hartem Brennholz ab Wald aus dem Revier Purkersdorf der städtischen Forstverwaltung Lainz an die Holzhandlung Johann Mahr, 14, Purkersdorf, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 323/54; M.Abt. 24 — 5452/3/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung der Wohnhausanlage, 26, Klosterneuburg-Rathausplatz, auf den im Eigentum der Stadt Wien befindlichen Gsten. 41/2, 42/1, 42/3, alle E.Z. 162, Kat.G. Klosterneuburg, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 367/54; M.Abt 37 — XXI/6/53.)

Die Baubewilligung für einen Zubau zum Vereinsheim des Kleingartenvereines Leopoldau-Ladestelle im 21. Bezirk wird gemäß § 11 der Kleingartenordnung und hinsichtlich der Bauführung auf einem der Gemeinde gehörigen Grund gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 371/54; M.Abt. 37 — XXI/1/53.)

Der Bescheid, betreffend die nachträgliche Baubewilligung für ein Siedlungshaus auf der Liegenschaft, 21, Bruckhaufen-Hauptstraße 17, wird unter Abstandnahme von der gemäß § 9 Abs 4 der BO für Wien bestehenden Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 115 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 384/54; M.Abt. 24 — 5419/6/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung einer Wohnhausanlage, 21, O'Briengasse-Bunsengasse-Voltagasse, auf den der Stadt Wien gehörenden Gsten. 710 bis 721, E.Z. 589, alle in der Kat.G. Jedlesee des Gdb. Floridsdorf, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 379/54; M.Abt. 26 — Kr 25/16/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für den Aufbau des Mitteltraktes des städtischen Krankenhauses Floridsdorf auf dem Gst. E.Z. 257, Kat.G. Floridsdorf, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter: GR. Loibl.

(A.Z. 287/54; M.Abt. 43 — 915/54.)

Für Mehraufwendungen bei den Wertabschreibungen wird im Voranschlag 1953 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 36, Wertabschreibungen (derz. Ansatz 693.800 S) eine erste Überschreitung in der Höhe von 15.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 30, Verschiedene Rückvergütungen 2000 S, und unter Post 37, Kapitaldienst 13.100 S, zusammen 15.100 S, zu decken ist.

(A.Z. 347/54; M.Abt. 49 — 564/54.)

Der Verkauf von rund 3 fm Fichtenrundholz ab Stock aus dem Revier Preintal der FV Naßwald an den städtischen Forstarbeiter Franz Fuchs, Preintal 43, zum ermäßigten im Kollektivvertrag für Forstarbeiter zugesicherten Einheitspreis wird genehmigt.

(A.Z. 309/54; M.Abt. 26 — 19/Sp6/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung eines Garderobehauses auf dem stadteigenen Gst. K.P. Nr. 97/2, E.Z. 1141 des Gdb. Ober-Döbling, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 320/54; M.Abt. 24 — 5445/5/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung der Wohnhausanlage, 16, Zagorskigasse-Herbststraße-Pfenninggeldgasse, auf den stadteigenen Gsten. 3085 bis 3092, E.Z. 1693; 3473, E.Z. 3461, und auf den im Ankauf befindlichen Gsten. 3439/59, E.Z. 3419; 3469/58, E.Z. 3418, und 3469/47, E.Z. 3460 des Gdb. Ottakring, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 342/54; M.Abt. 35 — 1837/54.)

Für die Errichtung einer Ölfeuerungsanlage in der 1. Augenklinik des Allgemeinen Krankenhauses, 9, Alser Straße 4, E.Z. 31 des Gdb. Alsergrund, wird die Baubewilligung gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 314/54; M.Abt. 36 — 2/51.)

Die gemäß § 71 der BO für Wien zu erteilende Baubewilligung für das auf den Gsten. 2056/1 und 2063, E.Z. 5683 des Gdb. Leopoldstadt, im 2. Bezirk am Dammhaufen errichtete Siedlungshaus mit Nebengebäuden wird gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(A.Z. 387/54; M.Abt. 36 — 3/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat weitergeleitet.

Die für den Zubau einer Brennhalle zum Gebäude der Porzellanfabrik im Augarten sowie für eine geringfügige Bauabänderung in einem Nebengebäude dieser Fabriksanlage zu erteilende Baubewilligung wird auf Grund der Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr.Z. 472/24 (Parkschutzbestimmungen), bestätigt.

(A.Z. 380/54; M.Abt. 24 — 5460/3/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den

GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung eines Wohnhauses, 12, Eichenstraße 50—52, auf den der Stadt Wien gehörenden Gsten 181/2 347, E.Z. 617; 181/4, 348, E.Z. 623, alle Kat.G. Unter-Meidling, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter: GR. Arch. Ing. Lust.

(A.Z. 280/54; M.Abt. 48 — B 4—8/54.)

Für den Ausbau von Spezialfahrzeugen der Straßenpflege-Schneepflugeinrichtungen sowie Wasch- und Sprengwagen wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 727, Straßenpflege und Kehrrichtabfuhr, unter Post 54, Inventaranschaffung (derz. Ansatz 4,400.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 450.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Rubrik 726, Fuhrpark, unter Post 54, Inventaranschaffungen, zu decken ist.

(A.Z. 346/54; M.Abt. 49 — 608/54.)

Der Verkauf von rund 43 cbm Schnittholz aus dem städtischen Sägewerk Hirschwang an diverse Kleinmengenabnehmer im März 1954 zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird nachträglich genehmigt.

(A.Z. 333/54; M.Abt. 49 — 576/54.)

Der Verkauf von rund 175 rm hartem Brennholz ab Wald, aus dem Revier Purkersdorf der städtischen Forstverwaltung Lainz an die Holzhandlung Hofbauers Wwe., Wien 13, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 312/54; M.Abt. 35 — 402/54, 590/54, 659/54 und 862/54.)

Die Baubewilligungen für den Abbruch der Althäuser, 9, Althanstraße 11, Thurygasse 6, Wagnergasse 4 und Wagnergasse 6, werden gemäß § 133 (1) der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 321/54; M.Abt. 24 — 5444/4/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung des städtischen Wohnhausneubaues, 14, Onno Klopp-Gasse 12—14, auf den stadteigenen Gsten. 555/37, E.Z. 1580, und 555/39, E.Z. 1920 der Kat.G. Penzing, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 393/54; M.Abt. 37 — XIII/1/54.)

Die grundsätzliche Baubewilligung betreffend die Errichtung von 15 Musterwohnhäusern, 13, Veitingergasse-Josef Gangl-Gasse, wird gemäß § 133 Abs. 2 der BO für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 28. April 1954 bestätigt.

(A.Z. 360/54; M.Abt. 35 — 1635/54.)

Die Baubewilligung zum Umbau des Kinosaales im Gebäude, 9, Mariannengasse 4, wird gemäß § 133 Abs. 1 der BO für Wien erteilt.

(A.Z. 386/54; M.Abt. 24 — 5443/2/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Erbauung der Wohnhausanlage, 3, Viehmarktgasse-Landstraßer Hauptstraße-Rennweg, 2. Bauteil, auf dem Gst. 1442/1, LTEZ 119, Kat.G. Landstraße, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

Berichterstatter: GR. Fronauer.

(A.Z. 276/54; M.Abt. 48 — B 4—7/54.)

Zur Durchführung des Rechnungsausgleiches 1953 auf verschiedenen Posten der Rubrik 727, Straßenpflege und Kehrichtabfuhr, werden laut nachstehender Aufstellung Zuschußkredite in der Gesamthöhe von 227.000 S genehmigt, die in Minderausgaben der Post 26, Beförderungskosten, der gleichen Rubrik zu decken sind.

727/22, Inventarerhaltung, Ansatz einschließlich Zuschußkredite und Virements 1,500.000 S, Erfolg 1,532.019.99, 1. Überschreitung 33.000 S;

727/28, Sondererfordernisse, Ansatz einschließlich Zuschußkredite und Virements 970.000 S, Erfolg 988.012.16 S, 1. Überschreitung 19.000 S;

727/38, Verwaltungskostenbeitrag, Ansatz einschließlich Zuschußkredite und Virements 2,849.200 S, Erfolg 2,935.986.17 S, 1. Überschreitung 87.000 S;

727/54, Inventaranschaffungen, Ansatz einschließlich Zuschußkredite und Virements 7,854.000 S, Erfolg 7,941.067.47 S, 3. Überschreitung 88.000 S.

Zusammen 227.000 S.

(A.Z. 338/54; M.Abt. 49 — 565/54.)

Der Verkauf von rund 200 fm hartem und weichem Brennholz im langen Zustand aus der Schlägerung im Frohnbachgraben, Revier Höllenbach-Schneeberg, der städtischen Forstverwaltung Naßwald, ab Lager Höllentalstraße, an die Brennstoffhandlung Erna Kolschek, Wiener Neustadt, NÖ, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 310/54; M.Abt. 49 — 586/54.)

Der Verkauf von rund 30 fm Weißeichenstammholz ab Wald aus dem städtischen Revier Purkersdorf der Forstverwaltung Lainz an die Firma Slavonia-Holzindustrie AG, Wien 11, zu den im vorliegenden Bericht angeführten Bedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 317/54; M.Abt. 24 — 5453/3/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

Für die Errichtung eines Wohnhauses, 17, Jörgerstraße 38, auf den stadteigenen Gsten. 1000 und 415/32, E.Z. 1558 des Gdb. Hernals, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Baubewilligung erteilt.

(A.Z. 343/54; M.Abt. 36 — 1/53.)

Die Baubewilligung für die Errichtung eines Neubaues auf der Liegenschaft, 6, Linke Wienzeile 122, E.Z. 1381/VI, wird hinsichtlich der Überschreitung der vorgeschriebenen Gebäudehöhe gemäß § 79 Abs. 2 der BO für Wien sowie hinsichtlich der Überhöhung der Front des Hintergebäudes gemäß § 115 Abs. 2 der BO für Wien bestätigt.

(Fortsetzung folgt)

(M.Abt. 2 — d/B 597/54.)

Amtliche Aufforderung

Der def. Schlachthofgehilfe Karl Bitz, geboren am 23. September 1909, wohnhaft in Wien 11, Schmidgunstgasse 41, wird gemäß § 26 Abs. 1 der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien dienstlich aufgefordert, seinen Dienst anzutreten. Gleichzeitig wird ihm angedroht, daß er nach fruchtlosem Verlaufe von sechs Wochen seit der Aufforderung seines Dienstes verlustig erklärt werden wird.

Diese Aufforderung ergeht gemäß § 26 der Dienstordnung für die Beamten der Stadt Wien.

Wien, am 3. Mai 1954.

Dr. Grünwald
Senatsrat

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — Reg V/3/1953
Plan Nr. 2777

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 5. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Margaretengürtel, Matzleinsdorfer Platz, Wiedner Hauptstraße und Schußwallgasse im 5. Bezirk (Kat.G. Margareten) am 9. April 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2777 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), 1, Neues Rathaus, Stiege IX, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 7.50 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege V, 2. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg XII/5/1953
Plan Nr. 2739

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 12. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Meidlinger Hauptstraße, Schönbrunner Straße, Grieshofgasse und Arndtstraße im 12. Bezirk (Kat.G. Unter-Meidling) am 9. April 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2739 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), 1, Neues Rathaus, Stiege IX, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 7.50 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege V, 2. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg XXIV/7/1952
Plan Nr. 2709

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 24. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Stojanstraße, Johannesstraße, Urlaubskreuzstraße, Südtiroler Straße und Zacharias Werner-Gasse im 24. Bezirk (Kat.G. Maria-Enzersdorf) am 9. April 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2709 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), 1, Neues Rathaus, Stiege IX, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 8 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege V, 2. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg III/4/1954
Plan Nr. 2833

Ergänzung des Bebauungsplanes im Gebiet des 3. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Ergänzung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Hegergasse, Hohlweggasse, Gerlgasse und Göschlgasse im 3. Bezirk (Kat.G. Landstraße) am 1. April 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2833 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), 1, Neues Rathaus, Stiege IX, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 7.50 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege V, 2. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg XI/1/1954
Plan Nr. 2818

Abänderung des Flächenwidmungsplanes im Gebiet des 11. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungsplanes für ein Teilgebiet Ecke Äußere Gürtelstraße-Leberstraße im 11. Bezirk (Kat.G. Simmering) am 8. April 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2818 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), 1, Neues Rathaus, Stiege IX, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 5 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege V, 2. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

*

M.Abt. 18 — Reg II/1/1954
Plan Nr. 2817

Abänderung des Aufbauplanes im Gebiet des 2. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Aufbauplanes für das Gebiet zwischen Ybbsstraße, Wolfgang Schmälzl-Gasse, Stuwerstraße, Sebastian Kneipp-Gasse, Vorgartenstraße, Ausstellungsstraße und Venediger Au im 2. Bezirk (Kat.G. Leopoldstadt) am 14. April 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2817 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), 1, Neues Rathaus, Stiege IX, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 8 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege V, 2. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

(M.Abt. 11 — XVIII/54/54, XVIII/55/54)

Bescheid

Über Antrag des Österreichischen Buchklubs der Jugend werden die Hefte „Der Panther schlägt zu" des periodischen Druckwerkes „Greg Oakland" und „Arizonajimmy" des periodischen Druckwerkes „Lash Laroge" gemäß § 10/2 des Bundesgesetzes vom 31. März 1950, BGBl. Nr. 97, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 3. Juli 1952, BGBl. Nr. 158, von jeder Verbreitung an Personen unter 16 Jahren innerhalb des Gebietes der Stadt Wien ausgeschlossen und dessen Vertrieb durch Straßenverkauf oder Zeitungsverschleißer, sowie das Ausstellen, Aushängen oder Anschlagen an Orten, wo sie auch Personen unter 16 Jahren zugänglich sind, untersagt.

Ferner wird gemäß § 10/2 des zit. Gesetzes dieselbe Verbreitungsbeschränkung für alle nach den Heften „Der Panther schlägt zu" und „Arizonajimmy" erschienenen und für alle bis 7. Mai 1955 erscheinenden Nummern der Serien „Greg Oakland" und „Lash Laroge" und für alle bis 7. Mai 1955 erscheinenden Druckwerke des Verlages Walter Peter Wrba, die in der Serienbenennung die Bezeichnung „Lash", „Laroge", „Greg" oder „Oakland" enthalten, erlassen.

Wien, den 7. Mai 1954

Marktbericht

vom 10. bis 15. Mai 1954

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Gemüse

	Verbraucherpreise
Glassalat, Stück	120— 250 (280)
Glassalat	1200—1500 (1800)
Neusiedler Salat, Stück	160— 260
Glaskochsalat	900—1000
Glaskochsalat, Stück	90— 200
Kohlrabi	280— 350 (600)
Treibkohlrabi, Stück	180— 300
Karotten	320— 500
Blätterspinat	600— 700 (800)
Stengelspinat	480— 600
Sellerie	360— 700
Sellerie, Stück	130— 300
Rote Rüben	120— 200 (240)
Radieschen, Bund	120— 180 (200)
Kren	1400—2000 (2400)
Porree	200— 400
Zwiebeln	(120) 150— 240
Knoblauch	1600—1800
Schnittlauch, Büschel	30— 40 (50)
Dillkraut, Bund	100— 160
Spargel	1200—2200

Pilze

	Verbraucherpreise
Champignons	3600—5000

Kartoffeln

	Verbraucherpreise
Kartoffeln, rund	70— 80 (90)
Kartoffeln, lang	110— 130
Kipfler	280— 350

Obst

	Verbraucherpreise
Äpfel, übliche Konsumware	300— 600
Äpfel, Speiseäpfel	640— 800

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Pilze	Zwiebeln
Wien	489.700	20.100	—	500	40.200
Burgenland	59.100	—	—	—	—
Niederösterreich	102.600	713.500	100	—	109.500
Steiermark	1.200	—	161.000	—	—
Holland	26.600	—	—	—	—
Italien	166.100	234.600	124.700	—	1.600
Jugoslawien	9.400	—	—	—	—
Kanarische Inseln	1.700	—	1.900	—	—
Spanien	100	—	—	—	—
ČSR	100	—	—	—	—
Amerika	—	—	200	—	—
Ägypten	—	—	—	—	5.800
Westindien	—	—	27.800	—	—
Inland	652.600	733.600	161.100	500	149.700
Ausland	204.000	234.600	154.600	—	7.400
Zusammen	856.600	968.200	315.700	500	157.100

Agrumen: Italien 181.700 kg, Spanien 7100 kg, Israel 12.600 kg; zusammen 201.400 kg.

Milchzufuhren: 5,295.678 Liter Vollmilch.

Zentralviehmarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	—	—	19	3	22
Niederösterreich	155	133	273	74	635
Oberösterreich	24	53	257	7	341
Salzburg	—	5	29	—	34
Steiermark	40	38	105	21	204
Kärnten	8	8	6	—	22
Burgenland	28	34	236	45	343
Tirol	—	—	22	2	24
Vorarlberg	—	—	34	—	34
Zusammen	255	271	981	152	1659

Kontumazanlage:

1 Kuh. Herkunft: Wien.

Außermarktbezüge:

	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Oberösterreich	1	2	30	1	34
Salzburg	—	1	27	—	28
Zusammen	1	3	57	1	62

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 61 Stück lebende Kälber und 1 Stück lebendes Schaf (Herkunft: Oberösterreich). Kälberherkunft: Wien 7, Niederösterreich 22, Oberösterreich 6, Salzburg 1, Steiermark 10, Vorarlberg 1, Burgenland 14.

Schweinemarkt:

Auftrieb: 7016 Stück Fleischschweine (22 Notschlachtungen). Herkunft: Wien 158, Niederösterreich 3584, Oberösterreich 2255, Steiermark 328, Burgenland 691.

Kontumazanlage:

Auftrieb: 127 Stück Fleischschweine. Herkunft: Wien 6, Steiermark 121.

Außermarktbezüge — Kontumazanlage:

24 Stück Fleischschweine. Herkunft: Wien 9, Burgenland 15.

Außermarktbezüge:

86 Stück Fleischschweine. Herkunft: Steiermark.

Zufuhren der Großmarkthalle

in kg	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	787	766	5998	4567	950	11.671	973
Burgenland	9.030	—	35	—	—	—	—
Niederösterr.	109.185	40	1001	40	80	66	—
Oberösterr.	11.650	—	632	—	38	—	270
Salzburg	800	—	—	—	—	—	—
Steiermark	4.200	—	80	—	—	—	—
Kärnten	1.150	—	100	—	—	—	—
Tirol	2.100	—	500	—	3500	—	—
Zusammen	138.902	806	8346	4607	4568	11.737	1243
Wien über St. Marx	94.987*	—	—	—	1080*	—	—

in Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitze
Wien	—	—	3	—	—	—
Burgenland	351	631	3	—	8	31
Niederöst.	1693	3577	61	219	115	933
Oberöst.	477	523	13	36	12	284
Salzburg	168	2	—	—	—	1
Steiermark	281	349	20	95	3	31
Kärnten	29	—	—	2	—	4
Tirol	149	—	—	—	—	8
Zusammen	3148	5082	100	352	138	1292
Wien über St. Marx	8*	653*	—	—	—	—

* Diese Zufuhren sind bereits im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:
Hauptmarkt:

Auftrieb: 255 Stück Pferde, davon 15 Stück Fohlen. Verkauft wurden 233 Stück Schlachtpferde. Unverkauft blieben 22 Stück Pferde. Herkunft: Wien 13, Niederösterreich 115, Oberösterreich 54, Burgenland 31, Steiermark 32, Salzburg 4, Kärnten 6.

Nachmarkt:

Auftrieb: 17 Stück Pferde, hievon 2 Stück Fohlen. Verkauft wurden 10 Stück Schlachtpferde. Unverkauft blieben 7 Stück Pferde. Herkunft: Wien 2, Niederösterreich 12, Burgenland 3.

Ferkelmarkt:

Aufgetrieben wurden 189 Stück Ferkel, davon wurden 162 Stück verkauft.

Preise (im Durchschnitt): 6wöchige 258.33 S, 7wöchige 280 S, 8 wöchige 308.16 S, 9wöchige 337.50 S, 10wöchige 354.06 S, 12wöchige 418.75 S.

Marktamt der Stadt Wien

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

Baubewegung

vom 10. bis 15. Mai 1954

Neubauten

1. **Bezirk:** Stephansplatz 9, Wohnhaus-Wiederaufbau, Rechtsanwalt Dr. C. Limpens, 1, Singerstraße 30, Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Kammerlander, 1, Herrengasse 21, Bauführer Alois Carniel's Wtw., Bmst., Wiener Neustadt, Burkhardtgasse 4—8, Universale Hoch- u. Tiefbau AG, 1, Renngasse 6 (1, Stephansplatz 9, 5/54).

6. **Bezirk:** Gumpendorfer Straße 115, Wohnhaus-Wiederaufbau, Hausverw. Ernst Swoboda, 3, Schrottgasse 9, Bauführer Bmst. Löschner u. Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (6, Gumpendorfer Straße 115, 2/54).

8. **Bezirk:** Tigergasse 15, Erbauung eines Hotels und Garage, Gustav Rühl, 10, Triester Straße 40 a, Bauführer Baufa. Ing. Karl Kobermann, 16, Friedmanngasse 42 (8, Tigergasse 15, 4/54).

9. **Bezirk:** Alser Straße 30, Wohnhaus-Wiederaufbau, Arch. Hans Plank, 1, Reichsratsstraße 7, Bauführer Bmst. Hans Plank u. Co., 1, Schellinggasse 7 (9, Alser Straße 30, 5/54).

10. **Bezirk:** Kleingartenanlage „Blumental", Gruppe II, Los 101, Sommerhütte, Alfred Kocian, 5, Siebenbrunnengasse 63/14, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Kirkovics, 2, Erzherzog Karl-Platz 26 (1/54).

Rotenhofgasse 50, Wohnhaus-Wiederaufbau, Franz und Robert Blazek, Vertreter Dipl.-Ing. Helene Koller-Buchwieser, 1, Bellariastraße 10, Bauführer Techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (2/54).

12. **Bezirk:** Spittelbreitengasse - Aichholzgasse, Städtische Wohnhausanlage, 2. Bauteil, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/2735/54).

15. **Bezirk:** Kleingartenanlage „Zukunft", Gartenhäuschen, Franz Knappe, 16, Abelegasse 24/13, Bauführer Zmst. Matthäus Saßmann, 16, Hettenkofergasse 1—3 (M.Abt. 37 — 15, Kleingartenanlage „Zukunft", 2/54).

Kleingartenanlage „Zukunft", Gartenhäuschen, Johann Atzler, 15, Grenzgasse 7/20, Bauführer Zmst. Matthäus Saßmann, 16, Hettenkofergasse 1—3 (M.Abt. 37 — 15, Kleingartenanlage „Zukunft", 3/54).

Krebsengartengasse 1, Neubau, Gemeinnützige Bau- u. Siedlungsgenossenschaft „Frieden", 1, Herrengasse 14, Bauführer Arch. Dr. techn. Karl F. Wieninger, Dipl.-Ing. Otto Kaschenka, 4, Prinz Eugen-Straße 70 (M.Abt. 37 — 15, Krebsengartengasse 1, 1/54).

17. **Bezirk:** Lascygasse 19, Fertigungs- und Lagerhalle, „Hilko" Papier- u. Pappewarenfabrik, 17, Lascygasse 23—25, Bauführer Belvedere Baugesellschaft mbH, 3, Stalinplatz 5 (M.Abt. 37 — 17, Lascygasse 19, 1/54).

Bergsteiggasse 12, Wiederaufbau zweier Wirtschaftsräume, August Baboczky, 17, Bergsteiggasse 14/16, Bauführer Bmst. Hans Bleyer's Wtw., 3, Eslarngasse 24 (M.Abt. 37 — 17, Bergsteiggasse 12, 1/54).

Weißgasse 33, Wohnhaus-Wiederaufbau, Sofie Lustig, 17, Haslingergasse 32, Bauführer Bmst. techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (M.Abt. 37 — 17, Weißgasse 33, 1/54).

20. **Bezirk:** Winarskystraße 12, Neubau einer Wagenhalle, NÖ. Molkerei, 20, Höchstädtplatz 5, Bauführer Ch. Jahn Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau, 5, Kohlgasse 51 (20, Winarskystraße 12, 1/54).

21. **Bezirk:** Wagramer Straße 181, Gste. 175/29, 175/30, Siedlungshaus, Hans Kreuzberger, 16, Schinaglgasse 7/16, Bauführer Bmst. Leopold Vrtala, 21, Andreas Hofer-Straße 14 (M.Abt. 37 — 22, Wagramer Straße 181, 1/54).

Josef Baumann-Gasse 76, Sommerhaus, Rosl Schmidt, 4, Suttnerplatz 10/5, Bauführer Bmst. Paul Berghöfer, 3, Am Heumarkt 13 (M.Abt. 37 — 22, Josef Baumann-Gasse 76, 1/54).

Leopoldau, Gst. 232/11, Siedlungshaus, Wilhelm Görnet, 18, Schulgasse 73/7, Bauführer Bmst. Hans Horak, 25, Im Gereutte 31 (M.Abt. 37 — XXII/Ld 2266, 1/54).

22. **Bezirk:** Franzensdorf 11, Wohnhaus, Anton und Josefine Raidl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — XXII/Fd 11, 1/54).

Eßling, Siedlung „Einöd", Gst. 461/89, Siedlungshaus, Karl Auer, 22, Siedlung „Einöd" 89, Bauführer Bmst. Ing. Franz Schüßler, 2, Heinestraße 37 (M.Abt. 37 — 22, Eßling, Siedlung „Einöd", 1/54).

Siedlung „Teufelsfeld", Gste. 529/92, 529/93, Siedlungshaus, Walter Hammerl, 6, Aegydigasse 19/19, Bauführer Mmst. Johann Loibl, 22, Neu-Eßling 477 (M.Abt. 37 — 22, Siedlung „Teufelsfeld", 4/54).

Eßling, Gst. 325/5, Siedlungshaus, Karl und Berta Hutterer, 2, Malzgasse 18, Bauführer Bmst. Hans Wimmer, 22, Eßlinger Hauptstraße 292 (M.Abt. 37 — XXII/El 3586, 1/54).

Siedlung „Einöd", Gst. 461/32, Siedlungshaus, Leopold Greilinger, 22, Siedlung „Einöd" 32, Bauführer Mmst. Johann Loibl, 22, Neu-Eßling 477 (M.Abt. 37 — 22, Siedlung „Einöd", 2/54).

Eßling, Lehenstraße, Gst. 435/19, Gasthausgebäude, Raimund Zischg, 22, Lehenstraße 435/19, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — XXII/El 711, 1/54).

Eßling, Resselgasse, Gst. 395/419, Sommerhaus, Josef und Hedwig Simon, 20, Max Winter-Platz 9, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (M.Abt. 37 — XXII/El 3563, 1/54).

Breitenlee, Gst. 205/52, Siedlungshaus, Franz und Karoline Tschöpl, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Breyer's Wtw., 25, Mödling (M.Abt. 37 — XXII/Bl 475, 1/54).

Eßling, Gst. 443/47, Siedlungshaus, Theresia Frank, 20, Wallensteinstraße 5, Bauführer Mmst. Martin Irsigler, 22, Quadenstraße 1 (M.Abt. 37 — XXII/El 3146, 1/54).

Neu-Florida, Los 3, Sommerhaus, Heinrich Pluhar, 2, Untere Augartenstraße 15, Bauführer Mmst. Josef Schneemann, 22, Siedlung „Einöd" (M.Abt. 37 — 22, Neu-Florida, 5/54).

Wittau, Gst. 576, Wohnhaus, Franz Niemeczek, 22, Wittau 70, Bauführer Bmst. Ing. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — XXII/Wt 12, 1/54).

Wittau, Gst. 576, Wohnhaus, Ladislaus Moro, 22, Wittau 44, Bauführer Bmst. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — XXII/Wt 12, 3/54).

Wittau, Gst. 576, Wohnhaus, Martin Dworak, 22, Wittau 42, Bauführer Bmst. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — XXII/Wt 12, 2/54).

Mannsdorf, Gst. 378, Wohnhaus, Eduard Samec, 22, Mannsdorf 30, Bauführer Bmst. Heinrich Holler, Orth 257 (M.Abt. 37 — XXII/Md 66, 1/54).

Aspern, Gst. 905/2, Siedlungshaus, Matthias Seethaler und Therese Nevosad, 2, Ferdinandstraße 13, Bauführer Bmst. Anton Kühnl's Wtw., 22, Heldenplatz 5 (M.Abt. 37 — XXII/As 1884, 1/54).

Skabiosenweg 15, Siedlungshaus, Josef Zimmel, 22, Skabiosenweg, P. 76, Bauführer Bmst. Franz Bodenseer, 9, Althanplatz 8 (M.Abt. 37 — 22, Skabiosenweg 15, 1/54).

Oberhausen, Gst. 94, Wohnhaus, Heinrich und Martina Zacherl, 22, Mühlleiten 1, Bauführer Bmst. Johann Nowotny, 3, Hauptstraße 9 (M.Abt. 37 — XXII/OH 376, 1/54).

Aspern, Lutzgrund, Gst. 727/32, Siedlungshaus, Alois Weber, 12, Schallergasse 34, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37 — XXII/As 1429, 3/54).

Ziegelhofstraße, Gst. 679/2, Siedlungshaus, Helene Moldan, 22, Ziegelhofstraße 679, Bauführer Mmst. Martin Irsigler, 22, Quadenstraße 1 (M.Abt. 37 — XXII/Bl 141, 1/54).

23. **Bezirk:** Unter-Lanzendorf, E.Z. 13, Siedlungshaus, Josef und Kath. König, 23, Unter-Lanzendorf, Hauptstraße 30, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/709/54).

Moosbrunn, E.Z. 337, Siedlungshaus, Ignaz Hauswirth, 23, Moosbrunn 34, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXIII/716/54).

Schwechat, Hammerbrotsiedlung, Siedlungshaus, August Mayer, 23, Schwechat, Kettenhofsiedlung 10, Bauführer Bmst. Karl Baresch, 10, Leebgasse 45 (M.Abt. 37 — XXIII/718/54).

Maria-Lanzendorf, E.Z. 268, Siedlungshaus, Emil und Elfriede Hnelozub, Ober-Lanzendorf, Hauptstraße 32, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/751/54).

Schwechat, Schulplatz, Städtische Wohnhausanlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/2685/54).

24. **Bezirk:** Münchendorf, Gst. 989/1, Wohnbaracke, Leopoldine Kern, 24, Münchendorf, Hauptstraße 47, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Wagner, Unterwaltersdorf, NÖ. (M.Abt. 37 — XXIV/758/54).

Gumpoldskirchen, Schillerstraße, Gste. 268/1 und 269/1, Einfamilienhaus, Franz und Anna Marzini, 24, Gumpoldskirchen, Thallernstraße 48, Bauführer Bmst. Ing. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen (M.Abt. 37 — XXIV/778/54).

25. **Bezirk:** Mauer, Tribulzgasse 1567/17, ein Wohn- und ein Gartenhaus, Dr. August Decker, 8, Lenaugasse 19, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Katlein, 7, Siebensterngasse 42 (M.Abt. 37 — 25, Tribulzgasse 2393, 1/54).

Perchtoldsdorf, Schreckgasse 964/23, Einfamilienhaus, Franz Kleinrath, 25, Perchtoldsdorf, Mühlgasse 1072, Bauführer „Wiebau" GmbH, 7, Lindengasse 9 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Schreckgasse 3076, 1/54).

Atzgersdorf, Karlbergergasse 5, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Ing. Josef Hrachowina, 6, Rahlgasse 1 (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Karlbergergasse 5, 1/54).

Mauer, Eckartsaugasse 1150/9, Fundierte Einfriedung, Franz und Helene Kwarda, 25, Liesing, Grillparzergasse 9, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Eckartsaugasse 4212, 1/54).

Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 2791, Gartenhäuschen, Albine Smola, 25, Liesing, Lange Gasse 27, Bauführer Bmst. Karl Sieghart, 25, Liesing, Fröhlichgasse 21 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 2791, 1/54).

Perchtoldsdorf, Franz Siegl-Gasse 14, Wohnhaus, „Heimhof" Gem. Wohng. Gen. mbH, 8, Laudongasse 22, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Franz Siegl-Gasse 14, 1/54).

Kaltenleutgeben, Siedlung „Beim Tirolerhof", Zweifamilienhaus, Österr. Siedlg.-Gemeinschaft „Bausparheim", Salzburg, Markus Sittikus-Straße 4, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Donaufelder Straße 15 (M.Abt. 37 — 25, Kaltenleutgeben, Siedlung „Beim Tirolerhof", 1/54).

Rodaun, Paul Katzberger-Gasse 13, Einfamilienhaus, Rudolf Sabor, 25, Perchtoldsdorf, Pirquetstraße 40, Bauführer Bmst. Johann Haderer, 25, Liesing, Aquäduktgasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Rodaun, Paul Katzberger-Gasse 493, 1/54).

26. **Bezirk:** Weidling, Mannagettagasse, Gst. 555, Werkzeughütte, Johann Stix, 18, Schafberghöhe 2 a, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/636/54).

Weidlingbach, Scheiblingstein, Parz. 209, Wochenendhaus, Edith Matl, 19, Hofzeile 10, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/637/54).

Klosterneuburg, Josefsteig, Gst. 2823, Siedlungshaus, Katharina Michl, 18, Gentzgasse 27, Bauführer Bmst. Friedrich B. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (M.Abt. 37 — XXVI/648/54).

Kierling, Schießstattgraben, Gst. 1561/8, Einfamilienhaus, Heinrich und Oskar Böhm, 2, Lassallestraße 36, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Friedrich Böhm-Raffai, 21, Weisselgasse 15 (M.Abt. 37 — XXVI/651/54).

Kierling, Schubertgasse, Gst. 1556/22, Werkzeughütte, Leopold Wiehart, 10, Raxstraße 6—8, Bauführer Mmst. Franz Richter, Hadersdorf-Weidlingau (M.Abt. 37 — XXVI/659/54).

Kritzendorf, Strombad, Rehsteig 909/910, Badehütte, Johann Berger, 10, Schuhmeierplatz 14, Bauführer Bmst. Ing. Hans Dobek, 16, Liebhartstalstraße 3 (M.Abt. 37 — XXVI/661/54).

Kritzendorf, Schelhammergasse, E.Z. 1239, Wochenendhaus, Otto und Margarethe Hofbauer, 2, Praterstraße 17, Bauführer Zmst. Rudolf Els, 2, Innstraße 20 (M.Abt. 37 — XXVI/704/54).

Klosterneuburg, Eichberg, Gst. 3397/1, Wochenendhaus, Maria Haiden, 9, Wilhelm Exner-Gasse 23/9, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Seiz, 8, Tigergasse 29 (M.Abt. 37 — XXVI/710/54).

Weidling, Gst. 1368/1, Wochenendhaus, Maria Hauler, 1, Gonzagagasse 17, Bauführer Zmst. Josef Gollob, 12, Breitenfurter Straße 52 a (M.Abt. 37 — XXVI/716/54).

Klosterneuburg, Josefsteig, E.Z. 3395, Holzhaus, Angela Jelinek, 19, Boschgasse 1, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/717/54).

Klosterneuburg, Wiener Straße (44), Gerätehütte, Leopoldine Gschirrmeister, 26, Klosterneuburg, Buchberggasse 15, Selbsthilfe (M.Abt. 37 — XXVI/719/54).

Klosterneuburg, Leopoldsgraben, E.Z. 3730, Sommerhaus, Ferdinand und Marie Micksa, 18, Schulgasse 35, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/720/54).

Klosterneuburg, Peter Rosegger-Gasse, Baustelle 5, Einfamilienhaus, Franz Batista, 5, Hauslabgasse 21, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37 — XXVI/748/54).

Klosterneuburg, Strandbad, Parz. 48, Strandhaus, Susanne Czepek, 18, Theresiengasse 50, Bauführer Bauunternehmung Böhmer & Prem, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — XXVI/762/54).

Kierling, Schauergasse, E.Z. 1365, Einfamilienhaus, Anton Joksch, 26, Klosterneuburg, Burgstraße 8, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Josef Putzer, 9, Gießergasse 6 (M.Abt. 37 — XXVI/776/54).

Klosterneuburg, Augebiet, Vereinshütte, Kleingärtnerverein „Schwarze Au", Obmann Otto Braunsteiner, 3, Haidingergasse 25, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/781/54).

Weidlingbach, Scheiblingstein, 82/81, Wochenendhaus, Johann Seidlböck, 16, Rückertgasse 4, Bauführer Zmst. Josef Bischof, 17, Mariengasse 35 (M.Abt. 37 — XXVI/671/54).

Klosterneuburg, Kierlinger Straße 124, Wochenendhaus, Maria Seifert, Marienheim, im Hause, Bauführer Zmst. Josef Reisinger, 26, Klosterneuburg, Kierlinger Straße 41 (M.Abt. 37 — XXVI/691/54).

Kritzendorf, Strombad, Waldzeile 16, Badehütte, Otto Kostiha, 20, Nordbahnstraße 2, Bauführer Fa. Josef Zamecnik, 20, Universumstraße 40 (M.Abt. 37 — XXVI/692/54).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Morzinplatz 4, Schwedenplatz 3, Errichtung eines Verkaufsprovisoriums, Zwerenz u. Krause, OHG, 1, Schottenring 16, Bauführer Arch. Z. V. Dipl.-Ing. Sepp Schuster, 17, Hernalser Gürtel 47 (1, Morzinplatz 4, M.Abt. 36/578/54).

Tuchlauben 7 a, Abbruch- und Sicherungsarbeiten, Geb.-Verw. Franz Schneeweiß, 1, Seitzergasse 6, Bauführer Baugesellschaft H. Rella u. Co., 8, Albertgasse 33 (1, Tuchlauben 7 a, 2/54).

Lobkowitzplatz 1, Neuadaptierung der Büro- und Geschäftsräume, Cadora, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Rathmanner, 15, Haidmannsgasse 4 (1, Lobkowitzplatz 1, 2/54).

Fleischmarkt 26/12, Errichtung einer Badegelegenheit, Dkfm. Erich Polst, im Hause, Bauführer unbekannt (1, Fleischmarkt 26, 1/54).

Graben 31, Einbau einer Belüftungsanlage, Gerold u. Co., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Walter Friedl u. Co., KG, 1, Lobkowitzplatz 1 (1, Graben 31, 2/54).

Bellariastraße 12, Vergrößerung des Kellerrestaurants, Brauerei Zipf AG, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schwendenwein's Wtw., 18, Schulgasse 46 (1, Bellariastraße 12, 1/54).

Zedlitzgasse 7, Einbau eines Kleinlastenaufzuges, Karl Schmelzer - J. Bettenhausen, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Fendesack, 9, Schwarzspanierstraße 18 (1, Zedlitzgasse 7, 1/54).

Wollzeile 36, Fassadenherstellung, Jupiter Versicherung, 16, Grundsteingasse 5, Bauführer Bmst. Ernst Fendesack, 9, Schwarzspanierstraße 18 (1, Wollzeile 36, 1/54).

Teinfaltstraße 8, Umbau der Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/2570/54).

2. **Bezirk:** Floßgasse 4, Verlegung der Waschküche und Instandsetzungen im Dachgeschoß, Realbüro Röhling u. Co., 19, Pantzergasse 14, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Kruger, 9, Hebragasse 2 (2, Floßgasse 4, 1/54).

Prater, Kaisergarten, Aufstellung einer Abstellhütte, Elsa Müller, 1, Falkestraße 6, Bauführer unbekannt (2, Prater, Kaisergarten, 2/54).

Große Mohrengasse 30, Errichtung eines Holzschuppens, Otto Kohn, 2, Große Sperlgasse 28, Bauführer Bmst. Arch. Leopold Söllner, 2, Castellezgasse 22 (2, Große Mohrengasse 30, 1/54).

Rembrandtstraße 27, Planwechsel - Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft, 9, Mariannengasse 3 (2, Rembrandtstraße 27, 2/54).

3. **Bezirk:** Pfarrhofgasse 16, Schauflächeninstandsetzung, Bauführer Bmst. F. Krombholz u. Kraupa, 1, Operngasse 6 (3, Pfarrhofgasse 16, 1/54).

Hohlweggasse 17, Deckenauswechslung und Fassadengestaltung, Hilda Karasek, 10, Columbusgasse 85, Helene Lörincz, 16, Koppstraße 35, Bauführer unbekannt (3, Hohlweggasse 17, 1/54).

Ungargasse 59—61, Aufstockung eines Hoftraktes, AEG Union, im Hause, Bauführer Bauunternehmung OHG Bmst. Hopf u. Köhler, 22, Donaufelder Straße 241 (3, Ungargasse 59—61, 8/54).

Reisnerstraße 38/7, Errichtung einer Scheidewand in der Wohnung, Klara Hölzl, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ing. Erich Pichler, 14, Bahnhofstraße 30 (3, Reisnerstraße 38, 1/54).

Reisnerstraße 22/3, Herstellung einer Mittelmaueröffnung, Hausverw. Dipl.-Ing. Indrak, 1, Kärntner Straße 28, Bauführer Allianz Bauges. mbH, 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (3, Reisnerstraße 22, 1/54).

Aspangbahnhof, Errichtung einer Krananlage, A. Berghofer, 15, Arnsteingasse 2, Bauführer Ing. Bruno Kiffmann, 4, Argentinierstraße 4 (35/2541/54).

4. **Bezirk:** Möllwaldplatz 4, Ölfeuerungsanlage, Dr. Ernst Lob, 1, Graben 23, Bauführer Allgem. Bauges. A. Porr, 1, Kärntner Straße 6 (35/2721/54).

Möllwaldplatz 5, Ölfeuerungsanlage, Sowjet. Hausverwaltung, 4, Graf Starhemberg-Gasse 4/7, Bauführer Allgem. Bauges. A. Porr, 1, Kärntner Straße 6 (35/2722/54).

Technikerstraße 5, Erweiterung der Zentralheizungsanlage, Sowjet. Hausverwaltung, 4, Graf Starhemberg-Gasse 4/7, Bauführer Allgem. Bauges. A. Porr, 1, Kärntner Straße 6 (35/2723/54).

Schönburgstraße 9, Planwechsel - Wiederaufbau, Candita Schlemmer und Mitbesitzer, 4, Schönburgstraße 3, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (4, Schönburgstraße 9, 1/54).

Wohllebengasse 18, Argentinierstraße 15, Theodor Schindler und Mitbesitzer, 8, Bennogasse 8, Bauführer Bmst. Karl Nowak's Wtw., 4, Wohllebengasse 10 (4, Wohllebengasse 18, 3/54).

Argentinierstraße 17, Vergrößerung des Lagerraumes, Franz Kräcksamer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Leopold Grünberger, 2, Große Schiffgasse 5 (4, Argentinierstraße 17, 1/54).

Wiedner Hauptstraße 45—47, Entfernung einer Scheidewand und Fassadenherstellung, Verwaltung Fa. Ort, 4, Argentinierstraße 26, Bauführer Allgem. Bauges. A. Porr AG, 1, Kärtner Straße 6 (4, Wiedner Hauptstraße 45—47, 1/54).

Favoritenstraße 58, Deckenauswechslung, Leopold Weinhappel, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Witzmann, 4, Karolinengasse 10 (4, Favoritenstraße 58, 2/54).

5. **Bezirk:** Kettenbrückengasse 1, Aufführung einer Scheidemauer und Geschäftserweiterung, Geb.-Verw. Franz Köckeis, 20, Jägerstraße 23, Bauführer Bmst. Ludwig u. Hans Strohmayer, 5, Wiedner Hauptstraße 95 (5, Kettenbrückengasse 1, 4/54).

Castelligasse 21, Herstellung einer neuen Fassade, Karl Lerch, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Engelbert Ilich, 3, Untere Viaduktgasse 6 (5, Castelligasse 21, 2/54).

Am Hundsturm 13, Errichtung zweier Einstellungsräume, Wilhelm Nagy, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Knollmeyer, 5, Spengergasse 21 (5, Am Hundsturm 13, 4/54).

Strohbachgasse 5, Fassadeninstandsetzung, Franz Fehringer, 1, Schottenbastei 6, Bauführer Bmst. Josef Schwendenwein's Wtw., 18, Schulgasse 46 (5, Strohbachgasse 5, 1/54).

Gartengasse 5, Zu- und Umbauten im Hause, Bmst. Arch. August Friedl, 5, Gartengasse 6, Bauführer Bmst. Arch. August Friedl, 5, Gartengasse 6 (5, Gartengasse 5, 6/54).

Leitgebgasse 2/28, Einbeziehung eines Gangabortes, Aloisia Baumgarten, im Hause, Bauführer unbekannt (5, Leitgebgasse 2, 2/54).

Embelgasse 38—40, Geschäftslokalinstandsetzung, Robert Pejser, 12, Pohlgasse 54, Bauführer Krivan u. Co. Bauges. mbH, 10, Neilreichgasse 33—35 (5, Embelgasse 38—40, 2/54).

6. **Bezirk:** Wallgasse 15, Planwechsel, Zubau einer Werkstätte, Georg Löscher, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Holly, 9, Borschkegasse 10 (6, Wallgasse 15, 1/54).

Gumpendorfer Straße 16, Entfernung der Holzportale, Einsetzen von zwei Fensterstöcken im Türstock, Franz Zimmer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Fasching's Wtw. u. Erben, 6, Mariahilfer Straße 19/21 (6, Gumpendorfer Straße 16, 1/54).

Gumpendorfer Straße 85, Renovierung der Gassen- und Hoffassade, Bauwerber unbekannt, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (6, Gumpendorfer Straße 85, 1/54).

Schmalzhofgasse 1 B, Errichtung eines zusätzlichen Einganges, Hans Ritter, 1, Bauernmarkt 24, Bauführer Bmst. Ing. Hans Leinwather, 19, Grinzinger Straße 93 (6, Schmalzhofgasse 1 B, 3/54).

Esterházypark, Instandsetzung der Stützmauer, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Hans Zehethofer, 17, Frauenfeldergasse 14 (35/2628/54).

7. **Bezirk:** Siebensterngasse 23, 1. Stiege, Tür 10, Verlegung der Eingangstür, Leopold Plank, im Hause, Bauführer Bmst. Eduard Slavicek, 3, Rennweg 96 (7, Siebensterngasse 23, 2/54).

Lindengasse 56, Schaffung eines Einstellraumes, Dr. Herbert Gruber, 7, Siebensterngasse 31, Bauführer Wenzl Hartl Holzkonstr. u. Baugesellschaft, 19, Sieveringer Straße 2 (7, Lindengasse 56, 1/54).

Neubaugürtel 54, Fassadenherstellung, Hausverw. Ferdinand Weiner, 8, Hamerlingplatz 10, Bauführer Bmst. Ing. Karl Schnittler, 7, Wimbergergasse 32 (7, Neubaugürtel 54, 3/54).

Lerchenfelder Straße 58/5 a, Deckenauswechslung, Geb.Verw. Karl Rohringer, 16, Yppengasse 4, Bauführer Bmst. Ing. Karl Netzl, 16, Fröbelgasse 8 (7, Lerchenfelder Straße 59, 1/54).

8. **Bezirk:** Laudongasse 33, Einbau eines Rohrkanals, Verwaltung des Stiftes Melk, 1, Schottengasse 5, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Pribek, 1, Schottengasse 3 (8, Laudongasse 33, 2/54).

Wickenburggasse 16/8, Herstellung einer Dusche, Karl und Franziska Nachtnebel, 7, Neustiftgasse Nr. 116, Bauf. Bmst. Ing. Ernst Koppa, 13, Burgergasse 48 (8, Wickenburggasse 16, 1/54).

Lange Gasse 46, Geschäftsunterteilung, Einziehen einer Galerie, Josef Ulbrich u. Co., im Hause, Bauführer Zmst. Johann Moser, 11, Geringergasse 21 (8, Lange Gasse 46, 1/54).

Landesgerichtsstraße 3, Fundamentverstärkung einer hofseitigen Pfeilergruppe, Hausverw. Eugen Dworcak, 1, Schmerlingplatz 3, Bauführer Bmst. Johann Macek, 12, Steinbauergasse 13 (8, Landesgerichtsstraße 3, 2/54).

Laudongasse 49, Planwechsel, Wiederaufbau, Geb.Verw. Bruno Gerloch, 9, Porzellangasse 22 a, Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Hallrschgasse 14 (8, Laudongasse 49, 5/54).

9. **Bezirk:** Kolingasse 3, Planwechsel, Wiederaufbau, Dr. Robert Regnis, 9, Liechtensteinstraße 20, Bauführer Leopold Roth u. Co., 1, Heßgasse 7 (9, Kolingasse 3, 14/54).

Währinger Straße 96, Ausbau des Dachgeschosses, Friedrich Knauer, 5, Schönbrunner Straße 137, Bauführer Bmst. Franz Füll, 3, Hafengasse 6 (9, Währinger Straße 96, 1/54).

Währinger Straße 67, Dachgeschoßausbau, Friedrich Knauer, 5, Schönbrunner Straße 137, Bauführer Bmst. Franz Füll, 3, Hafengasse 6 (9, Währinger Straße 67, 1/54).

Franz Josefs-Bahnhof, Büro- und Werkstättengebäude, Firma Taurisca, 2, Lassallestraße 2, Bauführer Universale Hoch- und Tiefbau, 1, Renngasse 6 (35/2691/54).

10. **Bezirk:** Ostbahnhof, Errichtung eines Magazins, Int. Getreide- und Warenhandels AG, 1, Schottengasse 1, Bauführer Universale Hoch- und Tiefbau, 1, Renngasse 6 (35/2643/54).

Victor Adler-Platz, Stand 75, Markthüttenvergrößerung, Margarete Kühnl, Bauführer Bmst Rudolf Rybak, 10, Hasengasse 32 (1/54).

11. **Bezirk:** Rautenstrauchgasse 5, Kanzleizubau, Thomas Riedl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Kabelac, 11, Krausegasse 7 a (M.Abt. 37 — 11, Rautenstrauchgasse 5, 1/54).

Simmeringer Hauptstraße 94, Bauliche Abänderungen anläßlich einer Wohnungsvereinigung, Karl Ketterer, 11, Simmeringer Hauptstraße 43, Bauführer Bauunternehmung Alois Zierl & Co., 11, Fuchsröhrenstraße 50 (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 94, 1/54).

Hauffgasse 14, Instandsetzungsarbeiten, Dr. Wilhelm Zawadil, Rechtsanwalt, 1, Singerstraße 14, Bauführer Bmst. Anton Leimer, 6, Mariahilfer Straße 95 (M.Abt. 37 — 11, Hauffgasse 14, 3/54).

Gadnergasse 6, Fabrikerweiterungsbau, Dr. Oskar Schmidt, 3, Löwengasse 17, Bauführer Arbeitsgemeinschaft Franz Gruber-Walter Rosenberg, Bauunternehmung, 3, Zaunergasse 3 (M.Abt. 37 — 11, Gadnergasse 6, 1/54).

Zweite Haidequerstraße 3, Einbau einer Trafostation, Österr. Saurerwerke AG, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Wayss u. Freytag AG u. Meinong, Ges. mbH, 9, Währinger Straße 15 (M.Abt. 37 — 11, Zweite Haidequerstraße 3, 1/54).

Krausegasse 6, Adaptierung des Hauses als Büro, Verbesserung der Zufahrt und Hofbetonierung, Anton und Rudolf Nothnagel, 3, Ungargasse 59, Bauführer Bmst. A. Sallaberger's Wtw., 21, Straße der Roten Armee (M.Abt. 37 — 11, Krausegasse 6, 2/54).

Simmeringer Hauptstraße 137, Zubau (Lagerraum), Firma Möbel-Berger, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (M.Abt. 37 — 11, Simmeringer Hauptstraße 137, 4/54).

12. Bezirk: Steinbauergasse 27, Städtische Schule, Umbau der Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/2717/54).

Schlöglgasse 36, Deckenauswechslung, Adele Wernisch, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Rudolf Breyer's Wtw., 24, Mödling, Enzersdorfer Straße 72 (12, Schlöglgasse 36, 1/54).

Zöppelgasse 16, Kanalanschluß, Paula Haab, 12, Arndtstraße 79, Bauführer Bmst Gustav Endl, 12, Zöppelgasse 12 (12, Zöppelgasse 16, 4/54).

Altmannsdorfer Straße 111, Staubkammer, J. Z. Schütz, 1, Eßlinggasse 8—10, Bauführer Holzwerke Schleussner, 24, Mödling, Schillerstraße 79 (12, Altmannsdorfer Straße 111, 2/54).

Meidlinger Hauptstraße 68, Pfeilerauswechslung, Emma Fichna, 6, Liniengasse 2 a, Bauführer Bmst. Ferd. Opletal, 13, Auhofstraße 4 (12, Meidlinger Hauptstraße 68, 1/54).

Edmund Reim-Gasse 28, Garage, Walter Kaspar, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Hornek, 12, Edmund Reim-Gasse 28 (12, Edmund Reim-Gasse 28, 1/54).

Schallergasse 28, Deckenauswechslung, Hedwig Fritz, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Zusag, 4, Wiedner Hauptstraße 35 (12, Schallergasse 28, 2/54).

15. Bezirk: Viktoriagasse 4, Deckenauswechslung, Johann Grimas, 15, Rosinagasse 13, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (M.Abt. 37 — 15, Viktoriagasse 4, 5/54).

Oesterleingasse 8, Deckenauswechslung, Hausverw. Friederike Stolba, 2, Untere Augartenstraße 22, Bauführer Bmst. R. Hajek-Kiesling, 15, Toßgasse 11 (M.Abt. 37 — 15, Oesterleingasse 8, 1/54).

Mariahilfer Straße 159, Rauchfangaufmauerung, Josef Schrott & Co., im Hause, Bauführer Bauunternehmung Matth. Petsch' Erben, 15, Braunhirschengasse 7 (M.Abt. 37 — 15, Mariahilfer Straße 159, 2/54).

Beingasse 28, Trockenraum, E. Mandl & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Seiz, 8, Tigergasse 29 (M.Abt. 37 — 15, Beingasse 28, 3/54).

Preysinggasse 30, Bauliche Abänderung, Walter Riedl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Emanuel Karl Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 44 (M.Abt. 37 — 15, Preysinggasse 30, 1/54).

Jurekgasse 11, Werkstättenraum, Leopold Past, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (M.Abt. 37 — 15, Jurekgasse 11, 3/54).

Giselhergasse 11, Zwischendecke, Radiowerk Horny, im Hause, Bauführer Zmst. Rupert Hutter, 21, Donizettiweg 37 (M.Abt. 37 — 15, Giselhergasse 11, 1/54).

Diefenbachgasse 43, Badezimmer, Therese Schmutzer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Blovsky, 19, Gatterburggasse 4 (M.Abt. 37 — 15, Diefenbachgasse 43, 1/54).

Zinckgasse 16, Bauliche Umgestaltung, J. Medinger & Söhne, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Richard Gailer, 7, Neustiftgasse 31 (M.Abt. 37 — 15, Zinckgasse 16, 2/54).

Hackengasse 31, Garage, Rudolf Effenberger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Leopold Witzmann, 15, Schweglerstraße 30/8 (M.Abt. 37 — 15, Hackengasse 31, 1/54).

Sechshauser Straße 20, Badenische, Franziska Goldschalt, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Raab, 1, Freyung 3 (M.Abt. 37 — 15, Sechshauser Straße 20, 3/54).

Viktoriagasse 12, Werkstättenumbau, Anton Ohrenstein, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (M.Abt. 37 — 15, Viktoriagasse 12, 2/54).

Siebeneichengasse 8—10, Elektrische Hängekrananlage, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/2599/54).

17. Bezirk: Lorenz Bayer-Platz, Umbau der Gärtnerunterkunft, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/2673/54).

Pointengasse 56, Umbau nach Kriegsschaden, Adele Miesbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Wilhelm Baldia, 16, Fröbelgasse 31 (M.Abt. 37 — 17, Pointengasse 56, 1/54).

18. Bezirk: Michaelerstraße 25, Verbindungsgang, Versuchsstation für das Gärungsgewerbe, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wozak u. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

Währinger Gürtel 7, Pfeilerauswechslung, Friederike Reichsstädter, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Richard Gailer, 7, Neustiftgasse 31 (M.Abt. 37 — XVIII/2/54).

Hildebrandgasse 24, Errichtung eines Eternitportales, Franz Summerauer, 18, Schulgasse 53, Bauführer Bmst. Arch. Hans Reisser, 17, Kalvarienberggasse 11 (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

Kutschkergasse 1, Waschnische, Abstellraum, Ludwig Lisy, im Hause, Bauführer Bauges. Lindmaier u. Co., 1, Habsburgergasse 5 (M.Abt. 37 — XVIII/2/54).

Gentzgasse 52, Errichtung eines Badezimmers, Gotthold Horny, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

Colloredogasse 31, Doppelgarage, Ing. Lipowsky, 1, Josefsplatz 6, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

19. Bezirk: Grinzinger Allee 34, Einbau einer Arbeitsgrube in Autobusgarage, Wiener Stadtwerke — Verkehrsbetriebe, Bauführer unbekannt (35/2598/54).

20. Bezirk: Vorgartenstraße 71, Adaptierungen im städtischen Kindergarten, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/2672/54).

Engerthstraße 41—47, Planwechsel, Wiederaufbau Stiegen 1 und 3, Gemeinnützige Wohnungsges. f. Bundesbedienstete GmbH, Bauführer unbekannt (20, Engerthstraße 41—47, 6/54 und 8/54).

Klosterneuburger Straße 86, Planwechsel, Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (20, Klosterneuburger Straße 86, 1/54).

Treustraße 84, Lagerräume-Wiederaufbau, Fischgroßhandlung Cerny u. Tehlits, 1, Fischmarkt, Bauführer Bmst. Karl Netzl, 16, Fröbelgasse 8 (20, Treustraße 84, 2/54).

21. Bezirk: Mälzlplatz 4, Umbau, Ferdinand Reisner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Wegl, 21, Komzakgasse 6 (M.Abt. 37 — 21, Mälzlplatz 4, 1/54).

Am langen Feld 10, Einfriedung, Johann und Katharina Stippl, 21, Kagraner Platz 8, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Meißauergasse 13 (M.Abt. 37 — 21, Am langen Feld 10, 1/54).

Straße der Roten Armee 70—72, Deckenauswechslung, Vereinigte Lederfabriken AG, im Hause, Bauführer Hoch- und Tiefbau Philipp Holzmann AG, 4, Lothringerstraße 4 (M.Abt. 37 — 21, Straße der Roten Armee 70—72, 2/54).

Bellegardegasse 8, Zubau zum Kiosk, Paul Krems, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Leopold Grünberger, 2, Große Schiffgasse 5 (M.Abt. 37 — 21, Bellegardegasse 8, 1/54).

Sankt Wendelin-Platz 7, Kaminerrichtung, Viktor Schranz, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Meißauergasse 13 (M.Abt. 37 — 21, Sankt Wendelin-Platz 7, 2/54).

22. Bezirk: Eßling, Grillparzerstraße 936, Zubau, Otto Steinke, im Hause, Bauführer Bmst. Theodor Duda, 19, Heiligenstädter Straße 64 (M.Abt. 37 — 22, El/1063, 1/54).

Süßenbrunn 34, Zubau, Therse Krenn, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Braun, 22, Süßenbrunn 103 (M.Abt. 37 — 22, Süßenbrunn 34, 1/54).

Akeleiweg 22, Umbau, Antonie Mladik, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (M.Abt. 37 — 22, Akeleiweg 22, 2/54).

Ziegelhofstraße, Gst. 717/3, Um- und Zubau, Leopoldine Walker, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Loibl, 22, Neu-Eßling 477 (M.Abt. 37 — 22, Bl/615, 1/54).

Mannsdorf 2, Stall, Franz und Wilhelmine Erdelbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — 22, Mannsdorf 2, 1/54).

Mannsdorf 50, Stall, Erwin und Marie Burger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — 22, Mannsdorf 50, 1/54).

Glinzendorf 23, Wirtschaftsgebäude, Adam Iser, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Steinböck, Ober-Siebenbrunn (M.Abt. 37 — 22, Glinzendorf 23, 1/54).

Wulzendorfstraße 56, Garage, Karl und Karoline Höß, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Kroker, 9, Mosergasse 10 (M.Abt. 37 — 22, Wulzendorfstraße 56, 1/54).

Zschokkegasse 17, Garage, Josef Janeschitz, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 22, Zschokkegasse 17, 1/54).

Franzensdorf 24, Stallgebäude, Leopold und Therese Unger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — 22, Franzensdorf 24, 1/54).

Mannsdorf 38, Schuppen, Johann und Barbara Leutgeb, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — 22, Mannsdorf 38, 1/54).

Groß-Enzersdorf 264, Wirtschaftsgebäude, Karl und Agnes Kellner, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Fassl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37 — 22, Groß-Enzersdorf 333, 1/54).

Oberhausen 2, Zubau, Josef Wagner, Katharina Rotter, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Fassl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37 — 22, Oberhausen 2, 1/54).

Franzensdorf 45, Schuppen, Josef und Marie Nagl, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Fassl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37 — 22, Franzensdorf 45, 1/54).

Erzherzog Karl-Straße 132, Pfeilerauswechslung, Marie Radkowetz, Robert Baresch, im Hause, Bauführer Schmidt & Co., 22, Vernholzgasse 12 (M.Abt. 37 — 22, Erzherzog Karl-Straße 132, 1/54).

Gemeindeaugasse 5, Badeanlage, Pfarre Stadlau, im Hause, Bauführer Schmidt & Co., 22, Vernholzgasse 12 (M. Abt. 37 — 22, Gemeindeaugasse 5, 1/54).

Donaufelder Straße 205, Umbau, Antonia Hofbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Slama jun., 21, Donaufelder Straße 243—245 (M.Abt. 37 — 22, Donaufelder Straße 205, 1/54).

Erzherzog Karl-Straße 102, Kanalisation, Leopold Dirnwöber, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37 — 22, Erzherzog Karl-Straße 102, 1/54).

Eßling, nächst Grillparzerstraße 305/72, Zubau, Franz und Rosina Bindtner, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37 — 22, Eßling 2533, 2/54).

Raasdorf 81, Zubau, Juliane Göls, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Vondal, Ober-Siebenbrunn (M.Abt. 37 — 22, Raasdorf 81, 1/54).

Mannsdorf 70, Zubau, Hermann und Rosa Magoschitz, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — 22, Mannsdorf 70, 1/54).

Mannsdorf 49, Zubau, Alois und Therese Zeitlberger, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Holler, Orth 257 (M.Abt. 37 — 22, Mannsdorf 49, 1/54).

Groß-Enzersdorf, Gst. 691/21, Einfriedung, Bmst. Ing. Erwin Richard Riebl, 22, Groß-Enzersdorf, Bahnstraße 203 (M.Abt. 37 — 22, Groß-Enzersdorf 491, 1/54).

23. **Bezirk:** Mannswörth 72, Umbau, Johann und Rosa Glatzer, im Hause, Bauführer Bmst. Karlowits, 7, Kirchengasse 7 (M.Abt. 37 — XXIII/710/54).

Rauchenwarth, Zubau, Josef und Magdalena Pflug, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Sämann, 23, Himberg, Anningergasse 3 (M.Abt. 37 — XXIII/714/54).

Ober-Laa, Hauptstraße 176, Um- und Zubau, Maria Andrejs, im Hause, Bauführer Ing. J. u. E. Müller, 3, Kegelgasse 45 (M.Abt. 37 — XXIII/717/54).

Schwechat, E.Z. 194, Zubau, Brauerei Schwechat AG, 3, Landstraßer Hauptstraße 97, Bauführer Bmst. Ing. Wozak u. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/719/54).

Rannersdorf 104, Kanalanschluß, Erwin und Hermine Friedrich, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Posch, 23, Schwechat, Alanovaplatz 12 (M.Abt. 37 — XXIII/720/54).

Pellendorf 16, Zubau, Leopold und Anna Illitz, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/735/54).

24. **Bezirk:** Mödling, Gretl Sätz-Steig-Ecke, Goethegasse, Toreinfahrt, Josef Garai, im Hause, Bauführer Holzwerke Schleussner, 24, Mödling, Schillerstraße 79 (M.Abt. 37 — XXIV/731/54).

Mödling, Hauptstraße 60, Fassade- und Geschäftslokalerneuerung, Eugenie Pressler, 24, Mödling, Hauptstraße 58, Bauführer Bmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — XXIV/749/54).

Brunn am Gebirge, Hötzendorfstraße 143, Bauliche Veränderung, Johanna Stark, im Hause, Bauführer StBmst. Ing. Schüller & Co., 7, Zieglergasse 64 (M.Abt. 37 — XXIV/750/54).

Münchendorf 51, Dachstuhlerneuerung, Franz Fischer, im Hause, Bauführer Baufirma mit Zimmereibetrieb Alois Freytag, Wiener-Neustadt, Wiener Straße 100 (M.Abt. 37 — XXIV/759/54).

Brunn am Gebirge, Franz Keim-Gasse 28, Fundament für Garage, Irmgard Gärtner, im Hause, Bauführer Bmst. Viktor Josef Mochal, 25, Perchtoldsdorf, Krautgasse 9 (M.Abt. 37 — XXIV/761/54).

Gumpoldskirchen, Badener Straße 26, Instandsetzung, Cornelia Sommerbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen (M.Abt. 37 — XXIV/779/54).

Grub, Gst. 28 Bfl., Schuppeninstandsetzung, Michael und Magdalena Ulm, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Wallner, Heiligenkreuz 57 (M.Abt. 37 — XXIV/780/54).

Guntramsdorf, Hauptstraße 63, Schmiedeanlage, „Birko" Wilhelm Biermayr, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf, Münchendorfer Straße 403 ((M.Abt. 37 — XXIV/783/54).

Guntramsdorf, Triester Straße, Gst. 188/2, Auto Rühl, Autohandelsgesellschaft Christoph & Franz Rühl, 5, Wiedner Hauptstraße 150, § 60 (M.Abt. 37 — XXIV/734/54).

Wiener-Neudorf, Gste. 608/1, 38/2, 890/2, Werbetafeln, Werbung Robert und Alfred Endlicher OHG, 9, Liechtensteinstraße 2, § 60 (M.Abt. 37 — XXIV/769/54).

Mödling, Sebastian Kneipp-Gasse 2, Fensterauswechslung, Heinz Tauschek, im Hause, Bauführer Arch. StBmst. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (M.Abt. 37 — XXIV/785/54).

Brunn am Gebirge, Victor Adler-Gasse, Gst. 1112/18, Schuppen, Otto und Leopoldine Altlechner, 24, Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 31, § 61 ((M.Abt. 37 — XXIV/786/54).

Guntramsdorf, Steinfeldgasse, Gst. 53, Glashaus, Gustav Grimme, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Nitsch, 24, Guntramsdorf (M.Abt. 37 — XXIV/788/54).

Mödling, Fürstenstraße 13, Wageneinstellraum, Ing. Walter Schuh, im Hause, Bauführer Universale Hoch- und Tiefbau AG, 1, Renngasse (M.Abt. 37 — XXIV/790/54).

Brunn am Gebirge, Leopold Gattringer-Straße 50, Schuppen, Adolf Zwettler, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28 (M.Abt. 37 — XXIV/791/54).

Brunn am Gebirge, Grohegasse 23 und 25, Einfriedung, Johann und Marie Wieninger, 24, Brunn am Gebirge, Liechtensteinstraße 24, Bauführer Bmst. Ing. Zöchmeister, 24, Mödling, Johann Strauß-Gasse 41—47 (M.Abt. 37 — XXIV/803/54).

Weißenbach 57, Zubau, Josef und Maria Petermann, im Hause, Bauführer Bmst. u. Zmst. Ing. Hans Sittner, 24, Hinterbrühl (M.Abt. 37 — XXIV/805/54).

Guntramsdorf, Josefigasse 336, Vergrößerung der Veranda und Wohnküche, Margarete Wölfinger, im Hause, Bauführer Mmst. Max Talirz, 24, Guntramsdorf, Traiskirchner Straße (M.Abt. 37 — XXIV/811/54).

Brunn am Gebirge, Hötzendorfstraße 143, Bauliche Abänderungen, Johanna Stark, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Schüller & Gunsam, 25, Siebenhirten, Weichselbaumgasse 5 (M.Abt. 37 — XXIV/812/54).

Mödling, Grillparzergasse 3, Gartenhaus, Dr. Fritz Walters, im Hause, § 61 (M.Abt. 37 — XXIV/813/54).

Brunn am Gebirge, Keßlerweg 68, Dachgeschoß und Veranda, Margarete Kozel, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Wannek, 24, Brunn am Gebirge, Jubiläumsstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/814/54).

Biedermannsdorf, Ortsstraße 95, Rinderstall mit Futterkammer, Josef und Hermine Wimmer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Friedrich Rauch, 24, Laxenburg (M.Abt. 37 — XXIV/815/54).

25. **Bezirk:** Siebenhirten, Triester Straße 317, Kanalanschluß, Reinhold Spousta, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Wicho, 1, Elisabethstraße 26 (M.Abt. 37 — 25, Sh/Triester Straße 317, 1/54).

Mauer, Rodauner Straße 1341/3, Sommerhauszubau, Angela Loderer, 7, Zieglergasse 3, Bauführer Anton Langer, 6, Joanelligasse 8/5 (M.Abt. 37 — 25, Mau/Rodauner Straße 3653, 1/54).

Siebenhirten, Siebenhirtner Hauptstraße 48, Balkone, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Ing. A. Himmelstoß' Wtw., 24, Wiener Neudorf (M.Abt. 37 — 25, Siebenhirtner Hauptstraße 48, 2/54).

Perchtoldsdorf, Hochstraße 42, Zubau, Heinrich und Maria Ranz, Perchtoldsdorf, Dr. Pirquet-Straße 3, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, Hochstraße 42, 1/54).

26. **Bezirk:** Kritzendorf, Strombad, Parzelle 679, Zubau, Dr. Doris Mihokovic-Rasp, 1, Hegelgasse 3, Bauführer Holzbauunternehmung Hermann Otte, 20, Brigittenauer Lände 166 (M.Abt. 37 — XXVI/733/54).

Klosterneuburg, Stadtplatz 16, Grenzmauer, Volksbank Klosterneuburg, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schömer & Sohn, 26, Klosterneuburg, Leopoldstraße 30 (M.Abt. 37 — XXVI/757/54).

Klosterneuburg, Weidlinger Straße 3, Geschäftsportal, Josef Schöfbeck, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Böhmer & Prem, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — XXVI/758/54).

Höflein, Bahnstraße 30, Zubau, Hermine Ziegler, im Hause, Bauführer Arch. Hans Hoffellner, Höflein an der Donau (M.Abt. 37 — XXVI/761/54).

Klosterneuburg, Ziegelofengasse 18, Grenzmauer, Kartoffelverwertungs-AG, 1, Schauflergasse 2, Bauführer Bmst. Franz Fuchs, 26, Klosterneuburg, Buchberggasse 57 (M.Abt. 37 — XXVI/763/54).

Kritzendorf, Kierlinger Gasse 9, Zubau, Dipl.-Ing. August und Anna Zarboch, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Immervoll, Straßhof an der Nordbahn (M.Abt. 37 — XXVI/657/54).

Kierling, Kirchenplatz 2, Instandsetzung, Aloisia Schatz, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Starebacher, 26, Klosterneuburg, Schömergasse 22 (M.Abt. 37 — XXVI/658/54).

Kritzendorf, Hauptstraße 147, Keller, August Gilly, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Karl Winkler, 26, Höflein, Bahnstraße 17 (M.Abt. 37 — XXVI/662/54).

Klosterneuburg, Ried Öde Grub, E.Z. 4242, Umbau, Leopold Lerch, 13, Mantlergasse 13, Bauführer Zmst. Franz Kerbl, 26, Kierling, Hauptstraße 51 (M.Abt. 37 — XXVI/686/54).

Weidling, Kierlinger Gasse 22, Zubau, Helmut und Eva Ofenmüller, im Hause, Bauführer Mmst. Michael Eigner, 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37 — XXVI/689/54).

Klosterneuburg, Wiener Straße 176, Zubau, Dipl.-Ing. Johann Schmid, 21, Stadlau, Smolagasse 1, Bauführer Mmst. Franz Graf, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 97 (M.Abt. 37 — XXVI/694/54).

Klosterneuburg, Käferkreuzgasse 79, Zubau, Albert Wittwar, 6, Stiegengasse 8, Bauführer Bmst. Franz Fuchs, 26, Klosterneuburg, Buchberggasse 57 (M.Abt. 37 — XXVI/713/54).

Klosterneuburg, Hölzlgasse 27, Umbau, Robert Haun, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Altenberger, 26, Kritzendorf, Hauptstraße 155 (M.Abt. 37 — XXVI/725/54).

Klosterneuburg, Strandbad, Haas-Kolonie, Pfeilweg 5, Umbau, Karl Kraus, 4, Schönburgstraße 3, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/729/54).

Klosterneuburg, Hausergasse 12, Zubau, Rosa Hauptner, 9, Alserbachstraße 22, Bauführer Bmst. Hauptner, 9, Alserbachstraße 22 (M.Abt. 37 — XXVI/731/54).

Abbrüche

15. **Bezirk:** Braunhirschengasse 15, Abtragung, Hausverw. Franz Klusacek, 1, Neutorgasse 15, Bauführer Mmst. Stephan Koller, 13, Fasangartengasse 103 (M.Abt. 37 — 15, Braunhirschengasse 15, 10/54).

20. **Bezirk:** Raffaelgasse 22, Objekt, Bmst. Ing. Helmut Benesch, 2, Große Stadtgutgasse 36, Bauführer Bmst. Ing. Helmut Benesch, 2, Große Stadtgutgasse 36 (20, Raffaelgasse 22, 1/54).

Grundabteilungen

3. **Bezirk:** Landstraße, E.Z. 1545, Gst. 2270/1, Stadt Wien (M.Abt. 64 — 1505/54).

12. **Bezirk:** Unter-Meidling, E.Z. 68, Gst. 27/1, E.Z. 1508, Gste. 27/6, 65/7, E.Z. 1510, Gst. 27/7, ö. Gut, Gst. 27/4, Ida Hengl, 19, Billrothstraße 39, durch Dr. Ludovika Hämmerle, Rechtsanwalt, 4, Prinz Eugen-Straße 64 (M.Abt. 64 — 1493/54).

Gaudenzdorf, E.Z. 28, Gst. 47, Franz Rathmanner, 15, Haidmannsgasse 4 (M.Abt. 64 — 1453/54).

13. **Bezirk:** Speising, E.Z. 905, Gste. 440/2, 440/5, Johann Rack, 14, Linzer Straße 263, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64 — 1463/54).

Lainz, E.Z. 907, Gst. 234/25, Richard Leutner, 14, Penzinger Straße 50 (M.Abt. 64 — 1526/54).

20. **Bezirk:** Brigittenau, E.Z. 197, Gst. 3669/10, Adolf Frey, durch Dr. Erwin Rieger, Rechtsanwalt, 1, Grünangergasse 6 (M.Abt. 64 — 1503/54).

21. **Bezirk:** Eßling, E.Z. 130, Gste. 514/1, 514/2, Aloisia Niedermayer, 22, Breitenlee 3, durch Dr. Gerhard Bischetsrieder, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 1434/54).

E.Z. 218, Gst. 321/144, Herta Schwinghammer, 2, Rotensterngasse 26 (M.Abt. 64 — 1435/54).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 1996, Gste. 552/5, 552/6, E.Z. 1997, Gste. 552/4, 553/44, 553/84, Marie Hesina, 21, Amtsstraße 5 (M.Abt. 64 — 1437/54).

Lang-Enzersdorf, E.Z. (L.T.) 630, Gst. 346, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1438/54).

Enzersfeld, E.Z. 50, Gst. 460, Andreas Zwanzinger, 21, Enzersfeld 50, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64 — 1464/54).

Kapellerfeld, E.Z. 663, Gst. 192/40, Friedrich Opawsky, 20, Bäuerlegasse 21/5 (M.Abt. 64 — 1470/54).

Stammersdorf, E.Z. 125, Gste. 168/1, 895, 896, 1085, 1249, 1275/1, 1507/1, 1534, E.Z. 237, Gst. 1822, E.Z. 1606, Gst. 446/1, E.Z. 3040, Gste. 410, 540, Johann Bernreiter, 21, Amtsstraße 26, durch Dr. Heinz Bergler, Rechtsanwalt, 21, Hermann Bahr-Straße 18 (M.Abt. 64 — 1472/54).

E.Z. 379, Gst. 2187, Heinrich Strömer, 21, Stammersdorf, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1490/54).

Königsbrunn, E.Z. 293, Gste. 484, 485, Antonie Gödel, 21, Königsbrunn 59, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64 — 1513/54).

E.Z. 237, Gst. 282, Therese Hajicsek, 7, Kaiserstraße 81, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64 — 1514/54).

Flandorf, E.Z. 278, Gst. 333, Theodor Hempfling, 21, Flandorf 45, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64 — 1527/54).

22. **Bezirk:** Breitenlee, E.Z. 71, Gst. 308, Michael Klager, 22, Breitenlee 71, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 1471/54).

E.Z. 3, Gste. 225, 622, Aloisia Niedermayer, 22, Breitenlee 3, durch Dr. Gerhard Bischetsrieder, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64 — 1434/54).

23. **Bezirk:** Moosbrunn, E.Z. 76, Gst. 1630, Josef Kaym, 23, Moosbrunn 76, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 1465/54).

Schwadorf, E.Z. 34, Gste. 543, 562, 857/1, Anna Schelle, 14, Mariahilfer Straße 145, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 1466/54).

Wienerherberg, E.Z. 523, Gst. 1967, Anton Teizer, 23, Wienerherberg 4, durch Dr. Walter Klemencic, Notar, 23, Schwechat (M.Abt. 64 — 1467/54).

24. **Bezirk:** Brunn am Gebirge, E.Z. 2630, Gst. 1487/65, E.Z. 2631, Gst. 1487/66, Johann Bartolich, 24, Brunn am Gebirge, Streitpointengasse 12 (M.Abt. 64 — 1450/54).

25. **Bezirk:** Mauer, E.Z. 4914, Gst. 1347, ö. Gut, Gst. 1676/1, Stephanie Hörri, 25, Mauer, Lange Gasse 99 (M.Abt. 64 — 1452/54).

Atzgersdorf, E.Z. 1196, Gste. 885/16, 886/18, Anna Zeininger, 12, Schlöglgasse 33, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64 — 1436/54).

26. **Bezirk:** Weidling, E.Z. 1575, Gste. 1858, 1859, Dr. Karl Treitl, 8, Piaristengasse 15 (M.Abt. 64 — 1388/54).

Fluchtlinien

1. **Bezirk:** Gdb. Innere Stadt, E.Z. 506—507 und 115, Fluchtlinienbekanntgabe, Anglo-Elementar-Versicherungs-AG, 1, Bösendorfer Straße 13 (36/592/54).

2. **Bezirk:** Praterstraße 59, Fluchtlinienbekanntgabe, Ing. Dipl.-Arch. Viktor Mittag, 13, Maxingstraße 10 (2, Praterstraße 59, 1/54).

10. **Bezirk:** E.Z. 1808, Kat.G. Favoriten, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Helene Koller-Buchwieser, 1, Bellariastraße 10 (M.Abt. 37 — 2275/54).

11. **Bezirk:** E.Z. 124, Kat.G. Kaiser-Ebersdorf, Josef Binder, 11, Dreherstraße 29 (M.Abt. 37 — 2276/54).

E.Z. 2685, Kat.G. Simmering, Karl Huber, 11, Strindberggasse 2 (M.Abt. 37 — 2341/54).

12. **Bezirk:** E.Z. 104, Kat.G. Hetzendorf, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Anton Jung, 4, Goldeggasse 2 (M.Abt. 37 — 2277/54).

13. **Bezirk:** E.Z. 2555, Kat.G. Ober-Sankt Veit, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Richard Duschl, 12, Theresienbadgasse 4 (M.Abt. 37 — 2386/54).

14. **Bezirk:** E.Z. 400, Kat.G. Hadersdorf, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2a (M.Abt. 37 — 2278/54).

E.Z. 255, Kat.G. Hadersdorf, Rudolf Fischer, 17, Mayssengasse 16 (M.Abt. 37 — 2347/54).

E.Z. 7, Kat.G. Hadersdorf, Rudolf Kawaletz, 6, Mollardgasse 70b (M.Abt. 37 — 2387/54).

16. **Bezirk:** E.Z. 49, Kat.G. Neulerchenfeld, f. d. Eigentümer Arch. Karl Janeschitz, 4, Graf Starhemberg-Gasse 39 (M.Abt. 37 — 2401/54).

17. **Bezirk:** E.Z. 1638, Kat.G. Dornbach, Hans Wurtz, 17, Güpferlingstraße 21 (M.Abt. 37 — 2342/54).

E.Z. 590, Kat.G. Hernals, f. d. Eigentümer Arch. Karl Janeschitz, 4, Graf Starhemberg-Gasse 39 (M.Abt. 37 — 2402/54).

18. **Bezirk:** E.Z. 737, Kat.G. Währing, Kongregation der Schulbrüder, 18, Schopenhauerstraße 44—46 (M.Abt. 37 — 2283/54).

E.Z. 876, Kat.G. Pötzleinsdorf, f. d. Eigentümer Richard Klos, 1, Schottenbastei 6 (M.Abt. 37 — 2381/54).

E.Z. 208, Kat.G. Gersthof, f. d. Eigentümer Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 37 — 2389/54).

E.Z. 1410, Kat.G. Währing, Dworschak u. Co., 2, Taborstraße 20 (M.Abt. 37 — 2390/54).

19. **Bezirk:** E.Z. 181, 357, 435, Kat.G. Unter-Sievering, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Anton Jung, 4, Goldeggasse 2 (M.Abt. 37 — 2279/54).

E.Z. 610, Kat.G. Ober-Sievering, f. d. Eigentümer Arch. Leo Dolldorf, 19, Grinzinger Allee 29 (M.Abt. 37 — 2252/54).

E.Z. 444, Kat.G. Heiligenstadt, f. d. Eigentümer Dr. Alfons Fasser, 19, Gatterburggasse 23 (M.Abt. 37 — 2400/54).

20. **Bezirk:** Pappenheimgasse 47, Fluchtlinienbekanntgabe, Bmst. Arch. Ing. Fritz Stottan, 20, Pappenheimgasse 67—69 (20, Pappenheimgasse 47, 1/54).

Treustraße 84, Fluchtlinienbekanntgabe, Rosa Netzl, 17, Promenadegasse 51 (20, Treustraße 84, 1/54).

21. **Bezirk:** E.Z. 1942, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Ing. Otto Padowisch, 20, Engerthstraße 95 (M.Abt. 37 — 2254/54).

E.Z. 750—752, Kat.G. Schwarzlackenau, Kanzleidirektion Stift Klosterneuburg (M.Abt. 37 — 2265/54).

E.Z. 32, Kat.G. Schwarzlackenau, Kanzleidirektion Stift Klosterneuburg (M.Abt. 37 — 2266/54).

E.Z. 894, Kat.G. Donaufeld, Engelbert Schmid, 21, Werndlgasse 14—18 (M.Abt. 37 — 2280/54).

E.Z. 9, Kat.G. Jedlesee, Karl Buchroithner, 20, Gaußplatz 7 (M.Abt. 37 — 2281/54).

E.Z. 2261, Kat.G. Leopoldau, Johann Weisz, 6, Aegidigasse 10 (M.Abt. 37 — 2282/54).

E.Z. 1326, Kat.G. Kapellerfeld, f. d. Eigentümer Karl Krause, 21, Kapellerfeld, Rosengasse 80 (M.Abt. 37 — 2348/54).

E.Z. 116, Kat.G. Jedlesee, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2a (M.Abt. 37 — 2391/54).

E.Z. 670, Kat.G. Jedlesee, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2a (M.Abt. 37 — 2392/54).

E.Z. 658, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2a (M.Abt. 37 — 2393/54).

E.Z. 2222, Kat.G. Leopoldau, f. d. Eigentümer Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 2394/54).

22. **Bezirk:** E.Z. 5680, Kat.G. Leopoldstadt, Bundesgebäudeverwaltung II, 1, Dominikanerbastei 24 (M.Abt. 37 — 2273/54).

E.Z. 367, Kat.G. Eßling, Walter Bernhardt, 18, Haizingergasse 21 (M.Abt. 37 — 2343/54).

E.Z. 1429, Kat.G. Eßling, f. d. Eigentümer Arch. Ludwig Wallisch, 22, Wimpfing 22 (M.Abt. 37 — 2365/54).

E.Z. 119, Kat.G. Aspern, Anna Steibl, 22, Aspern, Zachgasse 7 (M.Abt. 37 — 2366/54).

E.Z. 114, Kat.G. Raasdorf, Gottlieb Seiler, 22, Raasdorf 20 (M.Abt. 37 — 2370/54).

23. **Bezirk:** E.Z. 242, Kat.G. Rustenfeld, Johann Schwaiger, 23, Rustenfeld, unbenannte Gasse (M.Abt. 37 — 2267/54).

E.Z. 722, Kat.G. Himberg, Rudolf Pflug, 23, Himberg, Rudolf Rirsch-Gasse 3 (M.Abt. 37 — 2367/54).

E.Z. 736, Kat.G. Himberg, Karl Pollassek, 23, Himberg, Münchendorfer Straße 10 (M.Abt. 37 — 2368/54).

E.Z. 43, Kat.G. Rauchenwarth, Georg Heilinger, 23, Rauchenwarth 44 (M.Abt. 37 — 2369/54).

E.Z. 683, Kat.G. Himberg, f. d. Eigentümer Ing. Josef Rahm, 23, Himberg, Hauptplatz 10 (M.Abt. 37 — 2396/54).

E.Z. 49, Kat.G. Mannswörth, Johann Kochinger, 23, Mannswörth 49 (M.Abt. 37 — 2415/54).

24. **Bezirk:** E.Z. 77, Kat.G. Biedermannsdorf, Karl Glassl, 24, Biedermannsdorf, Ortsstraße 74 (M.Abt. 37 — 2376/54).

25. **Bezirk:** E.Z. 4840, Kat.G. Mauer, Agnes Franz, 3, Beatrixgasse 46 (M.Abt. 37 — 2253/54).

E.Z. 4819, Kat.G. Perchtoldsdorf, f. d. Eigentümer Bmst. Johann Haderer, 25, Liesing, Aquäduktgasse 8 (M.Abt. 37 — 2344/54).

E.Z. 3288, Kat.G. Inzersdorf, Rudolf Sparer, 25, Inzersdorf, Triester Straße 29 (M.Abt. 37 — 2397/54).

26. **Bezirk:** E.Z. 1130, Kat.G. Klosterneuburg, f. d. Eigentümer Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 2398/54).

Wiener Bilder



1. Bei den Muttertagsfeiern auf dem Kahlenberg überreichte Bürgermeister Jonas seiner Mutter ein kleines Geschenk. — 2. Auch im Altersheim Baumgarten gab es eine schöne Muttertagsfeier. — 3. Am 8. Mai konnte Stadtrat Dkfm. Nathschläger den 600.000. Gaskonsumenten begrüßen und ihm als Geschenk einen Gasherd überreichen. — 4. Am 11. Mai empfing Bürgermeister Jonas 300 Obermittelschüler aus den Bundesländern, die auf Einladung des Theaters der Jugend Wien kennenlernen sollten. — 5. Eine Gedenktafel für Sigmund Freud wurde am 6. Mai am Hause Berggasse 19 enthüllt. — 6. Anläßlich des 100. Todestages von Ignaz Jakob Heger, der der Stenographie in Österreich den Weg bereitete, fand im Zentralfriedhof vor dem Ehrengrab eine Feierstunde statt.

(Sämtliche Aufnahmen: Bilderdienst—Pressestelle der Stadt Wien.)